



Beelitzer STADTNACHRICHTEN

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Als Beilage
in dieser Ausgabe
Amtsblatt
der Spargelstadt
Beelitz



LORIS GRUNDSCHULE

Startet zum kommenden Schuljahr

SPECIAL OLYMPIC WORLD GAMES

Beelitzer nahmen erfolgreich teil

BUNDESWEHR

4160 Kilometer bis Mali

Impression des Monats
auf der Rückseite

**Machen
Sie mit!**



Neues Fotobuch lädt zum Schwelgen in LAGA-Erinnerungen ein



Tag der Industriekultur: Mühlenmärchen und Technikgeschichte am 12. August in der Wassermühle



Der erlebnisreiche Juni in der Kita „Am Park“

DIES UND DAS

- 7** Musikalische Vielfalt am Wiesencafé
- 8** Beelitz feiert den Sommer
- 12** Erfolgreiche Beelitzer bei den Special Olympic World Games Berlin

AUS DEN KITAS UND SCHULEN

- 3** Loris Grundschule startet zum kommenden Schuljahr
- 10** Naturkita „Sonnenschein“ feierte Oma-Opa-Tag mit ganz besonderem Motto
- 19** Arbeitseinsatz der Oberschule im Beelitzer Stadtwald
- 20** Gymnasium lud zum Unternehmerfrühstück mit Schülern

AUS DEN FRAKTIONEN

- 27** Zentrum für KlimaAnpassung war auch in Beelitz
- 28** Fraktion GfB/SPD: „Keine neue Steuerlast für Bürger/-innen“

AUS DEN ORTSTEILEN UND VEREINEN

- 30** Beelitzer Carneval Club e.V.: neue Führung und Termine
- 32** Die Saison bei der SG Beelitz
- 34** Aus dem Vereinsleben: der Spielmannszug berichtet
- 37** Aktionstag in der alten „Kaniner Tränke“

SERVICE

- 5** Hitzeschutz bei Kindern
- 29** Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!
- 40** Blick in den Veranstaltungskalender



Fotos: Sebastian Rost Fotografie

DIE KINDERWELT GGBH HAT GENEHMIGUNG FÜR NEUE SCHULE IN BEELITZ-HEILSTÄTTEN ERHALTEN

Loris Grundschule kann starten

» Die Beelitzer Bildungslandschaft wird ab dem kommenden Schuljahr um eine Einrichtung reicher: Wie der gemeinnützige Träger Die Kinderwelt gGmbH mitgeteilt hat, hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Genehmigung zur Inbetriebnahme der Loris Grundschule in Beelitz-Heilstätten erteilt. Rund 50 Familien können nun sicher sein, dass ihre Kinder in ihrer Wunschschule unterrichtet werden können.

Die Schule, die nach dem Konzept der Reggio-Pädagogik arbeitet, wird laut Betreiber mit zwei jahrgangsübergreifenden Klassen 1 bis 3 in das Schuljahr 2023/24 starten. Unterricht und Hortbetreuung finden zunächst in den hochwertig sanierten Räumen des ehemaligen Männersanatoriums statt. Viele Kinder kennen die Räume bereits aus

dem Hort, der seit dem vergangenen Schuljahr in Betrieb ist. 2025 plant der Träger den Umzug in das derzeit im Bau befindliche Schulgebäude direkt am Bahnhof Beelitz-Heilstätten mit Kapazitäten für 600 Schüler.

„Wir halten nach langem Warten die Genehmigung für die Loris Grundschule in der Hand und freuen uns riesig auf den Schulstart und auf die weiteren Meilensteine des Schulneubaus am Bahnhof. Ich danke vor allem den Eltern, der Stadt Beelitz und besonders ihrem Bürgermeister Herrn Knuth sowie auch dem Investor KW-Development für die Unterstützung in diesem herausfordernden Jahr. Wir werden jetzt ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft in der Stadt Beelitz und der Region“, sagt Gerald Siegert, Geschäftsführer des Schulträgers Die Kinderwelt gGmbH, laut Mitteilung.

„Wir freuen uns sehr, dass die Loris Grundschule zum kommenden Schuljahr in Betrieb gehen kann und die Bildungslandschaft der Stadt Beelitz bereichert. Die Eltern unserer wachsenden Stadt haben nun die Wahl zwischen den Grundschulen in städtischer Trägerschaft und dem Konzept der Reggio-Pädagogik in Beelitz-Heilstätten. Gemeinsam mit der Loris Kita, die im August 2022 für 145 Kinder eröffnet wurde, und dem Hortangebot ist ein neuer Bildungscampus in unserer Stadt entstanden“, so Bürgermeister Bernhard Knuth.

Der Bau der Bildungseinrichtungen wurde bereits bei der Planung der künftigen Quartiersentwicklung für Beelitz-Heilstätten berücksichtigt. Sie liegen im Mittelpunkt der Heilstätten rund um Marktplatz und Bahnhof. (eb)



GARTENSCHAU IM HOCHWERTIGEN FOTOBUCH AUF MEHR ALS 100 SEITEN MIT RUND 300 BILDERN NACHERLEBBAR

In LAGA-Erinnerungen schwelgen

» Noch sind die Erinnerungen an die prächtigsten Blüten, besten Orte zum entspannten Verweilen und schönsten Highlights der Landesgartenschau im vergangenen Jahr frisch. Aber welche Blumenarrangements haben die Beelitzer und ihre Gäste bei den Hallenschauen noch einmal überwältigt? Wie bunt war der Blütenteppich um den Mühlenteich? Und wer ist bei den Sommergärten aufgetreten?

Diese Erinnerungen im Detail wachhalten will das neue Fotobuch zur Landesgartenschau. Auf mehr als 100 Seiten können die Leser hier durch rund 300 beeindruckende Bilder in Erinnerungen an die 201 Gartenschautage schwelgen. Gleichzeitig lässt sich beim gemütlichen Durchblättern erleben, wie das Spiel der Jahreszeiten die vielen Facetten der verschiedenen Parkbereiche zum Vorschein bringt. Das hochwertige Hardcover-Buch ist ab sofort für 24 Euro in der Tourist-Info Beelitz in der Poststraße 15 erhältlich. Es zeigt nicht nur auf den Fotos, was die



Foto: Stadt

Region zu bieten hat, sondern ist auch selbst regional: Gestaltet wurde das Fotobuch vom „Werbestudio zum weissen

Rössel“ aus Schäpe. Die Herstellung übernahm die Potsdamer Traditionsdruckerei Christian & Cornelius Rüss. (eb)

STÄDTISCHES GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT WIRD ANS KLIMA ANGEPASST

Geändertes Mahdregime im Stadtpark

» Statt vertrockneter, öder Rasenstrecken werden die öffentlichen Grünflächen in unserer Stadt nach und nach ökologisch aufgewertet. Heißt, an vielen Stellen wird seltener und mit angepasster Schnitthöhe gemäht, als noch vor ein paar Jahren. So entstanden natürliche Wiesen und Blühflächen, die der heimischen Insekten- und Vogelwelt zu Gute kommen und so die Artenvielfalt fördern. Überdies vertrocknen kurz getrimmte Rasenflächen in den heißen Monaten schnell und sehen so nicht nur karg aus, sondern sorgen weder für eine Kühlung des Bodens, noch der Umgebung.

Nun soll das „geänderte Mahdregime“ auch im Stadtpark Anwendung finden. Neue Empfehlungen dazu erreichten die Stadtverwaltung von Kerstin Pahl, der ersten Vorsitzenden des Vereins Blühstreifen. Sie und ihr Mann Lutz Pahl übergaben dem Bürgermeister schon vor zwei Jahren einen 265 Seiten starken Katalog zum Umgang mit städtischen Grünflächen, an dem sich die Mitarbeiter bereits orientieren. Aufgrund des sich immer mehr verändernden Klimas wird das Grünflächenmanagement im

Bereich des ehemaligen LAGA-Geländes und auf anderen Grünflächen im Stadtgebiet jetzt weiter angepasst. Dementsprechend sollen bestimmte Bereiche nur noch ein- bis maximal zwei Mal im Jahr abschnittsweise auf minimal 10 cm gekürzt werden.



Foto: Stadt

So können Insekten und Kleintiere ausweichen, die Kräuter und Margeriten blühen und ein Austrocknen der Böden verhindert werden.

„Wir danken Frau Pahl und dem Verein Blühstreifen für die hervorragende Zusammenarbeit und die neuen Hinweise, die wir direkt an unsere Stadtgärtner und den Bauhof weitergegeben haben.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Gleichzeitig erinnern einen die entstandenen bunten Wiesen aber auch an die Kindheit und Urlaub auf dem Land und vermitteln so ein Gefühl von Geborgenheit.“ ergänzt Bürgermeister Bernhard Knuth.

Auch Gartenbesitzer können ihre Grünflächen an die zunehmend trockneren Sommermonate anpassen und auf den regelmäßig kurz gemähten Rasen verzichten. Zahlreiche Tipps dazu und alternative Idee finden sich im Internet, zum Beispiel auf der Website des NABU. Wo makellose Grünflächen nicht dringend notwendig sind, kann beispielsweise einfach auch mal drum herum und seltener gemäht oder ein Streifen stehen gelassen werden. Das spart Zeit, Arbeit und Geld und bietet den Insekten und Kleintieren einen Rückzugsort im Garten. Auch eine Wildblumenwiese kann toll aussehen – fertige Samenmischungen gibt es zur Genüge im Handel zu kaufen. Zudem müssen diese auch nicht bewässert werden, ein weiterer Pluspunkt also. (chb)

HINWEISE ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ DER KINDER BEI ANHALTENDER HITZE

„Klima Mensch Gesundheit“

» Kleinkinder gehören zu den besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen bei Hitze. Hitzetage nehmen zu, die Höchsttemperaturen steigen aufgrund des Klimawandels. Insbesondere in Kitas und Grundschulen ist es daher erforderlich, sich an die Hitze anzupassen.

Im Hitzeplan des Landes Brandenburg heißt es: „Die Fähigkeit zu schwitzen ist bei Kindern bis etwa zur Pubertät weniger ausgeprägt als bei Erwachsenen. Steigt nun die Umgebungstemperatur, so steigt auch ihre Körpertemperatur aufgrund dieser verringerten Fähigkeit zur Wärmeabgabe leichter an. Eine geringe Volatilität der Luftmassen (Wind) bei gleichzeitiger hoher Luftfeuchtigkeit und verstärkter körperlicher Aktivität (bei Kindern nicht untypisch) können die Situation verschärfen. Auch gegenüber verstärkter UV-Strahlung ist Kinderhaut anfälliger, da sie weniger Pigmente bildet und von daher einen geringeren Eigenschutz aufweist. Auch die Werte für bodennahes Ozon steigen bei Hitze, was Kinder besonders betrifft, auch weil sie



Foto: unsplash

im Vergleich mit Erwachsenen häufiger eine Überempfindlichkeit aufweisen.“

Liebe Eltern, Großeltern und Erzieher, bitte berücksichtigen Sie daher folgende Hinweise:

- Lockere luftige Kleidung, am besten Baumwolle tragen
- Lange helle Hosen schützen vor UV-Strahlung und Krankheitsüberträgern, wie Zecken
- Kopfbedeckung tragen
- die intensive Mittagshitze meiden
- Sonnencremes LF 30 bis 50 verwenden, mehrmals täglich anwenden, ggf. mit den Erzieher*innen klären

- Sonnenbrillen auch für Kinder, am besten sind braune und graue Gläser als UV-Schutz geeignet
- Die Behandlung von Insektenstichen mit kühlenden Gels und das Entfernen von Zecken bei Bedarf zulassen
- Insektensprays müssen für Kinder geeignet sein und sollten ggf. angewandt werden
- Kinder müssen zu jeder Zeit an Getränke gelangen können
- Wasser, ungesüßten Tee anbieten
- Überanstrengung bei Hitze vermeiden
- im Schatten aufhalten
- Leichte, wasserhaltige Kost anbieten – viel Obst und Gemüse
- In besonders warmen Räumen Hitzeprotokolle schreiben, dazu mehrmals am Tag die Temperatur der Räume messen

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

INFO

www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/kitas-und-schulen

ANZEIGE

**WIR
SUCHEN
DICH!**

**BETRIEBSSCHLOSSER / INDUSTRIE-
MECHANIKER (M/W/D)**



Standort: ForFarmers Beelitz GmbH
Am Zollhaus 7, 14547 Beelitz

WAS WIR BIETEN:

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Gesundheitsangebote

WAS DU MITBRINGST:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Technisches Verständnis
- Erste Berufserfahrung
- Qualitäts- sowie Sicherheitsbewusstsein
- Teamgeist

Bewirb dich jetzt direkt über unser Online-Portal, in dem du einfach den QR-Code scannst, oder schreib eine E-Mail an: hr@forfarmers.de

Bei Fragen zur Stelle wende dich an unseren Teamleiter Produktion Daniel Flamm unter: 033204 6332128 oder daniel.flamm@forfarmers.de



Unsere offene Stellen

DEINE AUFGABEN:

- Wartungs- und Reparaturarbeiten von Maschinen
- Störungsbeseitigung während der laufenden Produktion
- Sicherstellung & Überprüfung der Anlagen
- Pflege von technischen Unterlagen
- Überwachung der Prüfvorschriften



**for
farmers**
the total feed business

JACQUELINE BORRMANN IM INTERVIEW ÜBER IHREN RÜCKZUG AUS DER LOKALPOLITIK

„Ich bin dankbar für die lehrreiche Zeit“

► **Liebe Frau Borrmann, Sie haben zum 30. Juni Ihr Engagement als Ortsvorsteherin und Stadtverordnete beendet. Wie schwer ist Ihnen dieser Schritt gefallen?**

◀ Es war keine leichte Entscheidung, ganz im Gegenteil! Ich habe mich schon länger mit dem Gedanken getragen, weil es mich sehr viel Kraft gekostet hat. Am Ende musste ich mir eingestehen, dass die Belastung neben Familie und Beruf schlicht zu hoch wurde. Natürlich hätte ich die Mandate auch weniger arbeitsintensiv ausüben können, aber das hätte mich nicht zufriedengestellt und wäre den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber nicht fair gewesen. Ich mag keine halben Sachen. Mir wird die Arbeit als Ortsvorsteherin und Stadtverordnete sehr fehlen, denn ich war immer mit dem Herzen dabei und bin sehr dankbar für die vielen Erfahrungen und die lehrreiche Zeit.

► **Worauf werden Sie Ihr Engagement künftig konzentrieren?**

◀ An erster Stelle stehen jetzt erstmal meine Familie und meine Freunde. Sie mussten lange Zeit zurückstecken, da gibt es einiges aufzuholen. Aber auch beruflich gibt es neue Perspektiven, die ich verfolgen möchte. Ein großes Projekt liegt mir dabei besonders am Herzen und ich hoffe, dass ich es nun endlich angehen kann. Für unsere Stadt bin ich bei Beelitz hilft e. V. weiterhin aktiv.

► **Was hat Ihnen an der Tätigkeit der Ortsvorsteherin in den vergangenen vier Jahren besonders viel Freude bereitet?**

◀ Da gibt es eine ganz klare Antwort: Die Begegnung mit so vielen verschiedenen Menschen, ihren verschiedensten Ansichten, ihrem Blick auf unsere Stadt und ihr Engagement für unsere Stadt. Es gab viel Neues zu lernen, neue Leute kennenzulernen. Das hat mich immer fasziniert und auch persönlich wachsen lassen.



Foto: Ina Kretschmer

► **Gibt es etwas, worauf Sie besonders stolz sind?**

◀ In meiner Zeit als Ortsvorsteherin habe ich schnell gemerkt, dass die Gemeinschaft, die wir hier in Beelitz und den Ortsteilen haben, etwas ganz Besonderes ist. Es gibt so viele Menschen, die sich engagieren, sei es in den Vereinen oder in der Politik oder auf andere Weise. Das macht mich unglaublich stolz und ich freue mich, dass ich Teil davon sein darf. Ich bin schon ziemlich verknallt in unsere Stadt.

► **Was würden Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg geben?**

◀ Ich bin sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die sich kommunalpolitisch engagieren. So viel Freude es bereitet, so viel Nerven kann dieses Ehrenamt eben auch kosten. Daher wünsche ich meinen Nachfolgern und allen ehemaligen Kollegen im Ortsbeirat und in der Stadtverordnetenversammlung weiterhin gutes Gelingen, gute Entscheidungen mit Weitsicht und vor allem viel Kraft. Vielen Dank für den gemeinsamen Weg in den letzten vier Jahren! Und wer weiß... es muss ja kein Abschied für immer sein!

(Fragen: eb)

Bürgermeister Knuth dankt früherer Ortsvorsteherin Jacqueline Borrmann für die geleistete Arbeit

Sehr geehrte Frau Borrmann,

ich möchte mich bei Ihnen für Ihre geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten als Ortsvorsteherin von Beelitz, Beelitz-Heilstätten und Schönfeld sowie als Stadtverordnete bedanken!

Seit der Kommunalwahl im Jahr 2019 haben Sie das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt Beelitz mitgestaltet. Die gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen, dem Ortsbeirat und der Stadtverwaltung ist ein Grund dafür, dass sich Beelitz in den vergangenen Jahren so positiv entwickeln konnte. Sie haben mit Ihrer Arbeit dazu beigetragen, dass die Entscheidungen für die Ortsentwicklung einvernehmlich zum Wohle der Beelitzerinnen und Beelitzer getroffen werden konnten.

Ich wünsche Ihnen auch nach Ihrem Ausscheiden aus der Lokalpolitik alles Gute, beruflich wie privat! Ihre Nachfolger in der Stadtverordnetenversammlung und im Ortsbeirat werden Ihre Arbeit sicher zum Wohle der Beelitzerinnen und Beelitzer weiterführen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bernhard Knuth.*



Foto: Stadt

ANNA ADAM UND JOSÉ NUEVO SUCHEN DEN DIALOG ZWISCHEN MALEREI UND BILDHAUEREI

Ausstellung #2 noch bis zum 20. August

» Farbenfrohe Malerei und klare geometrische Formen, die miteinander in den Dialog treten: Bei der Ausstellung #2 in der Mühlenremise können Besucher noch bis zum 20. August Gegensätze und Gemeinsamkeiten beider Genres entdecken. Anna Adam und José Nuevo haben in die Gestaltung der Ausstellung bewusst die historischen Räume in der Mühlenremise einbezogen und suchen die Schnittstellen ihrer Genres.

Beide Künstler wohnen in Beelitz und genießen einen international guten Ruf. So hat die Malerin und Objektkünstlerin unter anderem schon bei Ausstellungen in Tokio ihr Werk präsentieren können. Auch die Beelitzer kennen Sie als Gestalterin von Lilly und Willy, dem zur LAGA gemeinsam mit Eva Lezzi veröffentlichten Kinderbuch über die entstehende Freundschaft eines Wurmes und einer Libelle. Die Wittbrietzener Künstlerin arbeitet in ihren Werken gern mit verschiedenen Materialien von Fundstücken, aus Holz und Plexi-Stoffen.

Der gebürtige Spanier José Nuevo, Meisterschüler der Berliner Universität der Künste, bringt mit seinen Skulpturen eine klare geometrische Formensprache in die Mühlenremise. Seine



Foto: Stadt

formschlanken Körper vermitteln den Eindruck von Balance und Rhythmus. Er arbeitet dabei mit verschiedenen Materialien wie Sandstein, Marmor oder Muschelkalk und geht in seinen Werken gezielt auf die Eigenschaften des Materials ein.

Die Ausstellung in der Kunstremise der Wassermühle ist donnerstags bis

sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos. Bereits zur Landesgartenschau im vergangenen Jahr haben sich die drei Räume als Heimstätte für Künstler aus Brandenburg und Berlin etabliert. Die Erfolgsgeschichte wird in diesem Jahr mit drei Ausstellungen bis Mitte Oktober fortgesetzt. (eb)

BEELITZER BLASMUSIKANTEN, CHANSONS MIT DORIT GÄBLER UND EINE WELTREISE MIT ANDREA UND WILFRIED PEETZ

Musikalische Vielfalt am Wiesencafé

» Zünftig wird es am 13. August auf der kleinen Bühne am Wiesencafé im Stadtpark Beelitz mit den Beelitzer Blasmusikanten: Das Ensemble aus Bariton, Posaune, Trompete und Schlagzeug bringt Ohrwürmer und Klassiker der Volksmusik auf die Bühne. In passenden Trachten wird das Brandenburger Brauchtum gepflegt und schmissig aufgespielt! Die Beelitzer Blasmusikanten sind eine feste Größe bei vielen Veranstaltungen der Region.

In die Welt des Chansons entführt Dorit Gäbler am 27. August und am 24. September das Publikum am Wiesencafé. Die Schauspieler, Sängerin und Entertainerin präsentiert eingängige Klassiker von Hildegard Knef oder Marlene Dietrich sowie eigene Lieder. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme überzeugt Dorit Gäbler ihr Publikum mit jedem Lied. Die musikalische Vielfalt komplettieren Andrea und Wilfried Peetz. Von Abba bis Dolly Parton, von Musical bis zu interna-

tionalen Tophits: Nach erfolgreichen Auftritten im Juni und Juli bringen sie am 17. September eine wahre musikalische Weltreise auf die Bühne

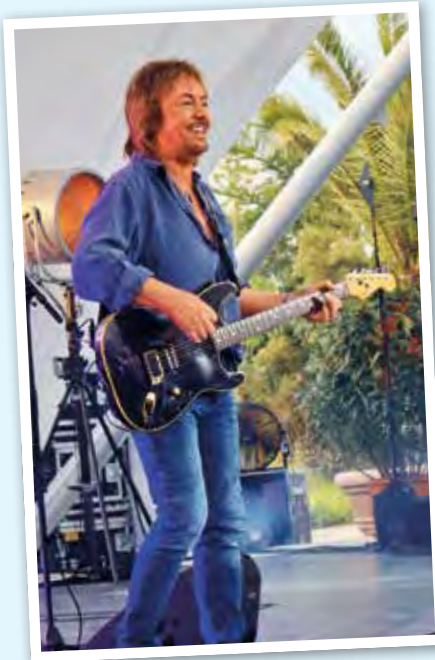
Die zweistündigen Auftritte am Wiesencafé sonntags ab 15 Uhr wurde be-

reits zur Landesgartenschau beliebte Tradition. Neben Kaffee und hausgemachtem Kuchen genießen die Gäste bei den Konzerten unter der großen Eiche auch die einmalig-lauschige Stadtpark-Atmosphäre. (eb)

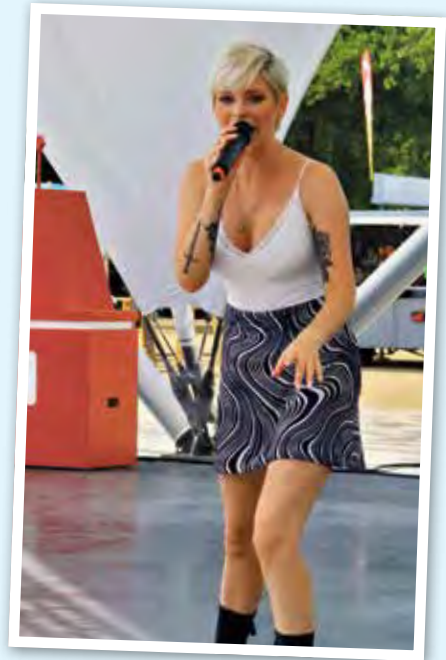


Foto: Stadt

Beelitz feiert den Sommer



Sommergärten,
Weltstars und
Lesungen sorgen
für Stimmung



Beelitz feiert den Sommer



FEST ZUM 90-JÄHRIGEN BESTEHEN DER KITA „SONNENSCHNEN“ UND ZUR BRANDENBURGISCHEN SENIORENWOCHE

Ein Oma-Opa-Tag mit ganz besonderem Motto

» Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche, feierten wir stets den Oma-Opa-Tag. Auf Grund bekannter Umstände war dies in den letzten Jahren leider nicht möglich, umso besonderer fiel er dieses Mal aus. In diesem Jahr hat unsere Kita „Sonnenschein“ 90-jähriges Bestehen, also fügten wir beides zusammen und feierten am 08.06.2023 ein großes Familienfest. Auch Vertreter der Stadt, des Seniorenbeirates Beelitz und ehemalige Kolleginnen folgten unserer Einladung. Es war ein buntes Trei-

ben bei tollem Wetter. Neben Gummihopse, Murneln, Himmel und Hölle sowie weiteren Angeboten, konnten sich Bilder aus den letzten Jahrzehnten und ein Kita-Film angeschaut werden. Eltern und Großeltern unterstützen uns für ein leckeres Kuchenbuffet. Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gefeiert haben, ebenso für die Unterstützung und freuen uns auf viele weitere Feste.

Das Team der Naturkita „Sonnenschein“

Vielen lieben Dank!

Im Rahmen unseres Oma-Opa-Tages erreichte uns so manche finanzielle Zuwendung von den Großeltern und Familien sowie dem Seniorenbeirat. Dank dieser konnte unser Fuhrpark um zwei neue Traktoren erweitert werden. Wir freuen uns riesig und sagen ganz laut DANKESCHÖN!

Die Kinder der Naturkita „Sonnenschein“ und Marie Emich



DIE FREUDE STAND BEIM SCHÄLEN, KOCHEN UND ESSEN IN DEN GESICHTERN DER BEWOHNER IN KÄHNSDORF

Spargelhof Elsholz spendet für Senioren-WG

» Mitten in Kähnsdorf, direkt am Seddiner See, wohnen 15 Seniorinnen und Senioren in zwei Häusern. Sie werden rund um die Uhr vom Kreuzpunkt Pflegedienst betreut und finden Nähe, Service sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm.

Der abwechslungsreiche Speiseplan wurde im Juni durch eine großzügige Spende des Elsholzer Spargelhofes bereichert. Die Freude darüber stand allen Bewohnern in die Gesichter geschrieben. Alle hatten viele Ideen, was aus dem Spargel alles gezaubert werden könnte, die auch gemeinsam in die Tat umgesetzt wurden. Es wurde geschält, gekocht und gebrutzelt – alle waren eifrig und begeistert dabei!

Schön, dass es noch Menschen gibt, die anderen eine Freude bereiten! Im Namen aller Bewohner der WG Kähnsdorf sagen wir dem Spargelhof Elsholz ein großes Dankeschön!

Das Pflage team der Senioren-WG Kähnsdorf



Wussten Sie schon...

...dass sich im Beelitzer Polizeigebäude das wohl schönste Treppenhaus der Stadt befindet?

» In das vom Baustil des Historismus geprägte Gebäude zog 1913 das königliche Amtsgericht des Zauch-Belzig-Kreises ein, bevor es ab 1952 die Landwirtschaftliche Berufsschule beherbergte. Das heute von der Polizei genutzte Bauwerk zeichnet sich besonders durch sein üppig gestaltetes Treppenhaus aus. So finden sich dort Wandbemalungen, kunstvolle Keramiken und Treppengeländer mit floralen Jugendstilelementen. Außerdem verfügt das Obergeschoss nach wie vor über einen getäfelten Gerichtssaal mit einer prachtvollen Kassettendecke. (chb)



ANZEIGEN

§§ Rechtsanwaltskanzlei **Freitag & Voigt**
www.familienanwaeltinnen.de

Freia Freitag
 Fachanwältin
 für Familienrecht

Focus-Anwaltsliste
 Familienrecht 2018 – 2022
 Stern-Anwaltsliste 2022



Foto: Studioline GmbH

Alexandra Voigt
 Diplomjuristin
 Rechtsanwältin

Berliner Str. 198 | 14547 Beelitz | ☎ 033204 63427 | E-Mail: mail@familienanwaeltinnen.de

Ihre Kanzlei für Familienrecht und Erbrecht

Uwe Körner

Tel.: 03 32 04 / 6 11 60
 Fax: 03 32 04 / 6 11 61
 Funk: 0172/8 03 78 63

www.koerner-hausverwaltung.de

Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u. a.:

- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 * 14547 Beelitz



Baumpflege Beelitz

0172 / 60 66 165 • baumpflege-beelitz.de

**Beratung - Kontrolle - Pflanzung
 Pflege - Fällung - Artenschutz**





Vlnr. Melanie Bredow Horsemanager, Trainer Schweiz Urs Willierd, Athletin V. Maiwanger Bronze, Athletin C. Amport und Lea Perren jeweils Gold, M. Jende Trainerin und Trainerin G. Sturzenegger

BEELITZ BEI DEN SPECIAL OLYMPIC WORLD GAMES BERLIN

Klaistower Therapie-Reitschule überzeugt im Wettbewerb

» An den Special Olympics World Games Berlin kam in diesem Juni keiner vorbei und wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, war indirekt auch unser Beelitz ein Teil des großen Spektakels. Denn die therapeutische Reitschule aus Klaistow hatte sich dank der erfolgreichen Teilnahme an den Special Olympics Deutschland für die weltweit größte Bewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung qualifiziert.

Nach zahlreichen Übungstagen im Dressurviereck mit olympischen Maßen, dass der SV 71 Busendorf zu dem auch die Reitschule gehört, dankenswerter Weise als Sportgerät zur Verfügung stellte, waren die drei am Turnier teilnehmenden Pferde bestens vorbereitet.

Fehlte nur noch die zweiwöchige Eingewöhnungsphase auf dem Wettbewerbsgelände mit Quarantäne der Pferde und Veterinäruntersuchungen und schon konnte es losgehen. Über 120 Athleten aus 41 Ländern gingen in den folgenden Tagen in vier verschiedenen Kategorien (Dressur, Reiterwettbewerb, Geschicklichkeitsreiten, Springen) mit

drei Schwierigkeitsgraden an den Start. Die Jury achtete dabei besonders auf die korrekte Ausführung der Bahnfiguren, auf die Harmonie zwischen Pferd und Reiter und auf Sitz & Einwirkung. Für die drei erfahrenen Lehrpferde von Marion Jende und ihrer Tochter Melanie Bredow, die die Klaistower Reitschule betreiben, eine Herausforderung, die sie jedoch überaus erfolgreich meisterten. Und so konnten die speziell ausgebildeten Pferde mit ihren sechs Reitern, die aus sechs

verschiedenen Nationen stammten und jeweils zweimal an den Start gehen durften, insgesamt sechs Goldmedaillen, dreimal Silber, eine Bronzemedaille sowie zwei Fünfte Plätze erringen.

Diese hervorragenden Ergebnisse blieben auch den Beelitzern nicht verborgen: „Es ist bewundernswert, dass die TherapieReitschule Klaistow nicht nur Teil dieser globalen Sportveranstaltung war, sondern auch noch so erfolgreich dabei abgeschnitten hat. Das Team kann zu-



Trainerin der Delegation Polen M. Zimony und Goldmedaillengewinner Krystian Furmanky mit Ausbilderin M. Jende

recht stolz auf diese erbrachten Leistungen sein. Wir sind es jedenfalls und gratulieren ganz herzlich zu den vielen errungenen Medaillen.“, so Bürgermeister Bernhard Knuth.

Dabei wurden die tierischen Athleten aus Klaistow vom Wettkampf-Komitee als „besonders feinfühlig“ bezeichnet. Ein großes Lob und eine wahre Anerkennung für die Arbeit von Melanie Bredow und Marion Jende, deren fachgerechte Ausbildung der Pferde auch Menschen mit Beeinträchtigungen das Reiten ermöglicht.

Die Teilnahme an den Special Olympics World Games war daher für Melanie Bredow nicht nur eine Belohnung der langjährigen Arbeit, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis: „Die sportliche Begleitung der einzelnen Athleten war eine großartige Erfahrung, die auf Vertrauen und Einfühlungsvermögen basierte. So konnten diese Erfolge gemeinsam errungen und gefeiert werden!“

Da hinter jedem erfolgreichen Teilnehmer fürsorgliche und engagierte Betreuer stehen, kümmerte sich das 6-köpfige Team der Klaistower Reitschule an jedem Wettbewerbstag von 7 bis 20 Uhr im Stall um die tierischen Athleten. Galt es doch die 13-jährige Oldenburger Schimmelstute Flo, den Schimmelwallach Evento (12 Jahre) und Wallach Tenno täglich zu versorgen, entsprechend der Regeln zu



frisieren, vorzubereiten und anschließend zu den Sportlern zu bringen. Am Abend warteten dann noch die tägliche Teambesprechung und Auswertung auf die Beteiligten.

Das entspannte und hilfsbereite Miteinander, die große Wertschätzung und der unglaubliche Teamgeist ohne jeglichen Neid sorgten bei der Pferdetrainerin Marion Jende für viele Gänsehaut-Momente: „Obwohl wir die kleinste teilnehmende Reitschule waren, wurden wir in Berlin unglaublich gut aufgenommen und erlebten viele bewegende Momente. Das Publikum war toll und die Atmosphäre unglaublich.“

◀
Pferdeausbilderin Melanie Bredow mit Miroslav Sidlo aus der Slowakei der einen tollen 5. Platz erringen konnte

Da überrascht es nicht, dass sich Melanie Bredow und Marion Jende freuen würden, wenn sie auch 2027 bei den Special Olympics World Games in Australien wieder an den Start gehen könnten.

Bis dahin werden die beiden weiterhin nebenberuflich Pferde für solch spezielle Aufgaben ausbilden – nicht nur ihre eigenen, sondern auch für Pferdebesitzer und andere Reitschulen.

Darüber hinaus ist ihr Hof in Klaistow, auf dem seit 25 Jahren Pferde leben, gleichzeitig eine Reha-Station für erkrankte Artgenossen, die hier Ruhe und Erholung finden.

Neben alledem bringen sie in ihrer Therapie-Reitschule Kindern mit besonderen Bedürfnissen das Reiten bei. Ein Glücksfall für Beelitz. Immerhin ist die Nachfrage nach Reitplätzen riesig, während das Angebot deutschlandweit wegen steigender Kosten stetig abnimmt.

Tipp: Der SV 71 Busendorf bietet schon seit vielen Jahren Inklusionssport an. Wer auf der Suche nach einem passenden Sport / Hobby für sich oder seinen Nachwuchs ist, kann sich gern an den Verein wenden. (chb)

ANZEIGE

Fotoausstellung Beelitz-Heilstätten – Lost Places-Fotografie der „ersten Stunde“

Erstmals präsentiert der Fotograf Thomas Illhardt (illi-photo.de) im Restaurant Harveys besondere Ansichten der einmaligen Architektur der Beelitz-Heilstätten aus den Jahren 2000/2001.

Mit seiner Lost Places-Fotografie der „ersten Stunde“ begibt man sich auf eine faszinierende Zeitreise in die Vergangenheit. Die einzigartige Atmosphäre dieses sich stets wandelnden Ortes wird in ein anderes Licht gerückt und lädt ein, die Schönheit der Heilstätten neu zu entdecken.

Der gebürtige Berliner Thomas Illhardt beeindruckt mit seinen Fotografien von maroden Lost Places und Landschaften bis hin zu spannenden Portrait- und Aktaufnahmen. Dabei begeistern ihn nicht nur Raum und Zeit, sondern auch vorhandene Formen. Diese Liebe zum Detail lässt sich auch in seinen Fotografien der Heilstätten erkennen, bei



denen man immer wieder Neues entdeckt. Die Fotografien erzählen ihre eigenen Geschichten – fantasievoll, mystisch oder spannend.

Die Ausstellung findet vom 12.08.2023 bis 17.09.2023 fast zeitgleich mit einer Ausstellung von KulturBHS zum Thema „Beelitz-Heilstätten“ statt. Ver-

weilen Sie in dieser einmaligen Atmosphäre im Restaurant Harveys und erleben Sie das historische Ambiente hautnah im ehemaligen Bahnhofsgebäude.

Die einzigartigen Fotografien können besichtigt und erworben werden. An verschiedenen Tagen wird der Künstler auch vor Ort sein.



Fotos: Thomas Illhardt

Wo: Restaurant Harveys,
Straße am Bahnhof 3,
14547 Beelitz-Heilstätten
Wann: 12.08. bis 17.09.2023
Kontakt: ☎ 033204 628 555
oder
anfrage@harveys-restaurant.de

Wir freuen uns auf Euch!

MÜHLENMÄRCHEN UND TECHNIKGESCHICHTE AM 12. AUGUST IN DER WASSERMÜHLE

Beelitzer Museum öffnet zum Tag der Industriekultur

» Magie, Mythos und Mühlengeschichte können Besucher der Wassermühle Ernst Vogel am 12. August zum Tag der Industriekultur erleben. Ab 18 Uhr können die Gäste bei einer Führung die authentische Technik bestaunen und in das Müllerleben früherer Jahrhunderte eintauchen. Über drei Etagen erstreckt sich die einst vom Mühlenfließ, später von einem Elektromotor angetriebene Mahltechnik, die vor der Museumseröffnung im April komplett saniert und mit historischen Originalen ergänzt worden ist.

Im gemütlichen Ambiente des Mühlengebäudes präsentiert das Erzähltheater Machandel ab 19 Uhr dann einige der schönsten und spannendsten Mühlen-erzählungen aus aller Welt. Silvia Ladewig und Oliver Kube lassen

in ihren Geschichten Magie und Mythos rund um das Mahlen des Korns aufleben. Egal ob Reibsteine, Göpel, Wasser- oder Windmühle: Rund um das für Menschen so überlebenswichtige Müllerhandwerk haben sich auf der ganzen Welt Märchen und Sagen entwickelt. Dabei wird es in einigen Fällen auch gruselig, sodass der



Abend eher für Mühlenfans ab 16 Jahren geeignet ist.

Das 90-minütige Programm wird von Liedern und Klängen aus

aller Welt begleitet. Der Eintritt für die Führung und das Erzähltheater kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Beelitz ist damit Teil der Premiere des Brandenburg weiten Tages der Industriekultur. Das neue Angebot soll sowohl Technikverliebte als auch Museumsliebhaber von der Vielfalt der Einrichtungen

im Land überzeugen. Die Beelitzer Wassermühle ist dafür ein Paradebeispiel: So kommen hier Fans der funktionstüchtigen Technik genauso auf ihre Kosten wie Architekturfreunde beim Anblick von Fachwerk und Holzkonstruktionen. Für ortshistorisch Interessierte ist der Museumsbesuch ohnehin ein Muss.

Das Mühlenmuseum ist außerhalb von Sonderveranstaltungen wie auch das Spargelmuseum und das Museum Alte Posthalterei immer dienstags, donnerstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das Spargelmuseum empfängt auch samstags. Der reguläre Eintritt für die Museen kostet 3 Euro. (eb)

AUSZEICHNUNG SOLL ERSTMALS AM 6. DEZEMBER VERGEBEN WERDEN

Vorschläge für Träger der Ehrenmedaille des Landkreises gesucht

» Um besondere Verdienste um den Landkreis Potsdam-Mittelmark und seine Bevölkerung angemessen zu würdigen, werden in diesem Jahr erstmals die Ehrenmedaillen des Landkreises Potsdam-Mittelmark verliehen. Das hat die Kreisverwaltung jüngst mitgeteilt.

Durch die Verleihung der Ehrenmedaille des Landkreises Potsdam-Mittelmark und die damit verbundene öffentliche Anerkennung sollen Personen gewürdigt werden, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl engagiert haben. Gleichzeitig wird damit betont, dass der indivi-

duelle Beitrag zum Allgemeinwohl in unserer Gesellschaft und unserem Landkreis unverzichtbar ist.

Die Auszeichnung soll sowohl als Vorbild als auch als Ansporn für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark dienen, sich in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen für das Gemeinwohl einzusetzen.

Als offiziellen Termin für die Auszeichnungsveranstaltung ist der 6. Dezember 2023 in Bad Belzig vorgemerkt.

Vor diesem Hintergrund können die Beelitzer noch bis in den August hinein

Anregungen zu besonders engagierten Personen abgeben, die der Bürgermeister dann als Vorschlag an den Landrat weitergeben kann. Vorschlagsberechtigt sind laut Richtlinie des Kreises nur Bürgermeister und Amtsdirektoren. Anregungen können an die Stadtverwaltung Beelitz, Bürgermeister Bernhard Knuth, Berliner Straße 202, 14547 Beelitz oder per Mail an knuth@beelitz.de gesendet werden.

Jede Anregung sollte neben den Angaben zur Person eine ausführliche Begründung sowie einen Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen enthalten. (eb)

Rechtsanwaltskanzlei

Diana Konopka-Körner

Telefon 033204 616383
www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de
konopka-koerner@t-online.de

Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht • Arbeitsrecht

**Brücker Str. 129
in 14547 Beelitz**






Das Familienunternehmen mit Skoda-Tradition seit 1966.
Ihr unabhängiger Spezialist für:







Urlaubs-Check

Rundum-Service für den perfekten Urlaub!

- Sicher in den Sommer!
- Kompetente Wartung!
- Persönlicher Service!

nur 19,90 €*

* zzgl. Material & MwSt

Klimaanlagen-Service

Machen Sie jetzt einen Termin für den Klimaanlage-Service!

- kompetente Prüfung der Anlage
- Keine Chance für Bakterien!
- gesundes Innenraumklima

nur 19,90 €*

* zzgl. Material & MwSt

Treuenbrietzener Str. 13 B • 14547 Beelitz • Tel.: 033204 / 496-0

INGENIEURBÜRO BIENAS

Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienas
Dipl.-Ing. (FH) | Kfz-Sachverständiger
Kfz-Prüfingenieur

Prüfstützpunkt:
14547 Beelitz • Treuenbrietzener Str. 13 B
Funk: 0174 7533431 • rene-bienas@gmx.de



täglich HU
Amtliche Fahrzeuguntersuchung
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
Sicherheitsprüfung (SP)
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
Oldtimergutachten
UVV-Prüfungen



IMMOCONSULT



131 Bewertungen



TOP Makler 2022/23
im Test: 18.000 Makler
Juni 2022

IHR LOKALPARTNER FÜR DEN IMMOBILIENVERKAUF
in Michendorf, Seddiner See, Beelitz, Potsdam und Umfeld!

- KOSTENLOSE Immobilienbewertung
- KOSTENLOSE Erstberatung, unverbindlich für Sie
- KOSTENLOS erstellen wir den nötigen Energieausweis, wenn wir Ihr Partner sind
- Führend in Qualität und Kundenzufriedenheit
- Auch am Wochenende oder Abend für Sie erreichbar!



Wir vermarkten Ihre Immobilie:
 Qualifiziert, zuverlässig, ausgezeichnet!
 Mit über 20 Jahren Erfahrung und gutem Team!

PRÄMIE FÜR SIE!

- Für jede erfolgreiche Verkaufsimmoblie durch Sie:
 10 % Provisionsspende an ein lokales, soziales Projekt*
 oder Marken Saug-Wisch-Roboter für den Werber*

Büro Seddin: Weinbergstr. 15 | 14554 Seddin
Büro Potsdam: Charlottenstr. 57 | 14467 Potsdam

www.ws-immoconsult.de
wicke@ws-immoconsult.de
 Tel: 0170-19 17 0 18 oder 0331-23 54 16 66

* Bei der Sachprämie darf der Makler nicht beteiligt sein. Prämienauszahlung bei erfolgrei-
 chem Verkauf durch uns nach
 Abwicklung

MP Beelitzer Bauelemente GmbH

SERVICE & VERTRIEB

AUSSTELLUNG

Brauerstraße 2 • 14547 Beelitz

Markisen • Terrassendach • Insektenschutz

MATHIAS FREITAG

Poststraße 20 • 14547 Beelitz
 Tel. (033204) 3 56 91
 Fax (033204) 4 19 31
 Mobil (0173) 944 94 65
 E-Mail beelitzer_bauelemente@t-online.de
 Web www.beelitzer-bauelemente.de



Fenster • Innen-/Haustüren

Rollläden

Tore • Markisen

Terrassen-/Vordächer

Insektenschutz • Sommergärten

IM JUNI WAR BEI UNS VIEL LOS

Der erlebnisreiche Juni in der Kita „Am Park“

» Bereits am 1. Juni wurde der Kindertag bei uns unter dem Motto „Wasser“ gefeiert. Es gab unterschiedliche Stationen, wie z. B. Bälle angeln, Wasserbomben werfen oder Papierschiffe basteln und vieles mehr. Zum Mittag gab es Hot Dogs, die man sich nach Belieben selbst belegen konnte, bevor es dann noch eine Überraschung für alle gab. Wir bekamen Besuch vom Zauberer Hans. Dieser hatte uns sofort im Bann mit seinen Kunststücken und die Zeit verflieg auch wie von Zauberhand. An dieser Stelle vielen Dank an den Förderverein, der dies für die Kinder ermöglicht hat.

Kurz danach, am 6. Juni, sind wir mit dem Stadtbus nach Germendorf in den Dinopark gefahren. Dort konnten wir detailgetreue Nachbildungen der Ur-Erdbewohner bestaunen. Wir bestiegen einen mächtigen Vulkan, der sogar auf Knopfdruck Rauch spuckte. Von dort oben hatten wir eine tolle Sicht über den gesamten Park. Auch die freilaufenden Rehe, die man füttern und streicheln konnte, sowie der Tierpark mit seinen Erdmännchen, Flamingos und vielen anderen Tieren war ein Highlight für die Kinder.

Trotz des großen Unwetters konnten wir zu guter Letzt unser Abschlussfest der jetzigen Abc-Kinder am 23. Juni feiern. Wir bedanken uns bei den guten Feen, die uns an diesem Tag gerettet haben.

Unsere Gäste wurden ins „Disneymärchenland“ eingeladen und mit den Tänzen und Liedern verzaubert. Es gab unsere traditionelle Abschlusszeitungsübergabe mit einem kleinen Abschlussgeschenk. Es wurde gegrillt, gelacht und gegessen. Diesen besonderen, unvergesslichen Tag haben wir mit einer Schatzsuche, Party und Übernachtung beendet. Wir wünschen allen Abc-Kindern einen gelungenen Schulstart.

Joanna Syring, Kita „Am Park“



ANZEIGEN

RECHTSANWALTSKANZLEI
DIRK HÖPFNER

Schwerpunkt Verkehrsrecht

- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz
 Telefon 033204/63901
 Telefax 033204/63902
 E-Mail: info@rechtsanwalt-potsdam.de



BEEREN-TRAUM
ERDBEEREN JETZT PFLANZEN

Unsere Sortiments-Vielfalt an Erdbeeren reicht vom Klassiker: **Senga Sengana** über die Robuste: **Korona** bis hin zur aromatischen & verlässlichen: **Symphonie**.

Rosengut
 grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
 Am Gut 5 | 14552 Michendorf
 www.rosengut.de




HINTER DEN KULISSEN DES SPARGELHOFS SIMIANER IN BUSENDORF

Waldgeister der Kita „Kaniner Zwerge“ zu Gast

» Es war wieder soweit! Der bereits zur Tradition gewordene Besuch auf dem Spargelhof Simianer in Busendorf stand an. Am 6. Juni machten sich die Waldgeister der Kita „Kaniner Zwerge“ auf den Weg dorthin. Herzlich wurden wir wieder von Grit Neubig begrüßt, sie machte mit uns den Rundgang über den Hof. Vorbei am Spargelstübchen ging es in Richtung der großen Halle. Was dort wohl alles zu sehen sein mag? Der Transporter mit dem frisch gestochenen Spargel fuhr vor, der Gabelstapler lud die Kisten ab und die Spargelstangen durchliefen die sogenannte „Spargeldusche“. Hier wurde der Spargel gewaschen, bevor es in der Sortierung weiterging. Das war auch unsere nächste Station. Hier konnten wir nicht nur den weißen Spargel sehen, sondern auch den grünen, welcher im Gegensatz zu dem weißen Spargel geschnitten und nicht gestochen wird. Ein Erntehelfer befüllte das Fließband mit dem Spargel und dieser wurde dann nach Größe und Qualität sortiert. Weiter ging die Reise, wo wir beobachten konnten, wie die grünen Spargelstangen von ganz vielen fleißigen Spargel Helfern für den Verkauf vorbereitet wurden. Die nächste Station war eine ganz besondere Maschine. Grit erklärte uns, dass es auch viele Kunden gibt, die einfach keine Zeit oder auch Lust zum Schälen des Spargels haben. Die Spargelschälmaschine kam nun zum Einsatz. Die Stangen wurden auf ein Fließband gelegt, ein Greifarm schnappte sich jede Stange, steckte sie in den Saugkopf und die Stangen fuhren einmal im Kreis. Viele Schälmesser schälten sie von jeder Sei-



te, bis sie schließlich perfekt geschält in eine Kiste sortiert werden konnten. Doch: „Wohin mit dem frisch geschälten Spargel?“ Grit überraschte uns damit, dass wir diesen mit in die Kita nehmen konnten, um ihn dort zu kochen. Und wie sagte ein Kind: „Der beste Spargel, den ich je probiert habe.“ Unsere letzte Station auf dem Rundgang war das Kühlhaus gewesen, hier lagert der frische Spargel, bis er im Hofladen verkauft wird. Dort war es ziemlich kalt, sodass wir diesen Ort ganz

schnell wieder verlassen haben. Im Hofladen wartete schon Maria auf uns. Wir wollten uns schließlich noch ansehen, wie der ganze Spargel verkauft wird und wir hatten Glück, es kam gerade Kundschaft. Nun konnten wir Maria dabei beobachten, wie sie den Spargel wog und die Kasse bediente. Nach so vielen interessanten Eindrücken kehrten wir noch ins „Spargelstübchen“, in dem Frau Blanka Simianer wartete, ein. Was für eine Überraschung, jeder von uns konnte sich dort einen großen Eisbecher mit frischen Erdbeeren schmecken lassen. Dieser Ausflug zum Simianer Spargelhof wird uns wieder lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Simianer, Grit Neubig und dem gesamten Team des Spargelhofs für diesen tollen Vormittag. Wir kommen sehr gerne wieder.

Die Waldgeister der Kita Kanin mit ihren Erzieherinnen Vicky und Bianca

ANZEIGEN



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberaterin jederzeit ansprechbar:

Annett Thieme

Tel.: (03 37 31) 32 01 64 • Mobil: 0174 968 37 18

E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

REZERTIFIZIERUNG ALS „SCHULE MIT HERVORRAGENDER BERUFSORIENTIERUNG“

Beelitzer Oberschule überzeugte Jury

» Mit einer ausführlichen Präsentation und einem anschließenden Audit konnte sich die Beelitzer Oberschule erneut für den Titel: „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ qualifizieren. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema Berufsorientierung durch die Jahrgangsstufen 7 bis 10. In jedem Jahrgang finden Betriebspraktika statt, die Potentialanalyse, „Komm auf Tour“, „JobNaviPM“, ein dreitägiges Intensivcoaching, Hausmessen, Besuche von Firmen, die Werkstatttage, die Teilnahme an Ausbildungsmessen wie der Jobinale oder der Vocatium sind einige der Bausteine, die fest in unserem Arbeitsprogramm verankert sind. Außerdem werden vielfältige Themen zu Berufen auch fächerübergreifend im Unterricht behandelt und Arbeitsergebnisse im Berufswahlpass gesammelt. Mit unserem Kon-



zept konnten wir die Jury erneut überzeugen und sind stolz, den Titel wei-

tere vier Jahre tragen zu dürfen.

Team WAT

AUSFLUG NACH WOLFSBURG IN DIE AUTOSTADT – DAS LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT...

Achtklässler zu Gast bei Volkswagen

» Am 22. Juni machten sich unsere 8. Klassen auf den Weg in die Autostadt Wolfsburg zum Stammsitz des größten Automobilherstellers der Welt: Volkswagen. Nach einer gemeinsamen und entspannten Anreise konnten sich die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Workshops mit der Thematik der Mobilität vertraut machen. Eine Arbeitsgruppe erhielt die Möglichkeit, in einer Automanufaktur ein eigenes Automodell zu fertigen. Sägen, Entgraten und Gewindeschneiden waren dabei wesentliche Fertigungsschritte auf dem Weg hin zum eigenen Rennflitzer, der im Anschluss an den Workshop mit nach Hause genommen werden konnte.

Im zweiten Workshop ging es um die Arbeit am offenen Motor bzw. die Frage, wie ein Verbrennungsmotor eigentlich funktioniert. Nach einer Auseinandersetzung mit technischen Zusammenhängen und physikalischen Gesetzmäßigkeiten wurde ganz eigenständig ein Motor zerlegt und wieder montiert. Im Anschluss an die Mittagspause führten die Autostadtmitarbeiter unsere Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen über das weitläufige Gelände der Autostadt, auf dem zu jeder dem Volkswagenkonzern zugehörigen Automarke ein Ausstellungsgebäude mit Fahrzeugen besichtigt werden konnte. Erschöpft aber

vollgepackt mit Eindrücken und Arbeitsergebnissen traten alle wieder die Heimreise nach Beelitz an.

Vielen Dank an die Stadt Beelitz, die uns bei diesem Ausflug finanziell unterstützt hat.

M. Mayer



ZEHNTKLÄSSLER DER BEELITZER OBERSCHULE BESEITIGTEN BRANDSCHÄDEN AUS 2022

Eine Woche für den Wald

» Ein Arbeitseinsatz für den Beelitzer Stadtwald gehört für die Zehntklässler der Beelitzer Oberschule nach den Prüfungen zum festen Programm. Während wir in den vergangenen Jahren häufig Big Packs mit illegal entsorgtem Müll gefüllt hatten, stand in diesem Jahr die Beseitigung von Brandschäden aus dem Trockensommer 2022 im Vordergrund.

Die Flächen wurden bereits von Harvestern gerodet. Vor der Neuanpflanzung eines jungen Mischwaldes musste jedoch das alte, noch liegen gebliebene Kronenmaterial beräumt werden. Nun können die Pflanzmaschinen zum Einsatz kommen.

M. Walter



EINE HÜRDE IST GESCHAFFT – DA DARF MAN AUCH MAL AUSFLIPPEN

Mottowoche in der Oberschule Beelitz

» Unsere Schulabgänger des 10. Jahrgangs können stolz auf sich sein. Sie haben das letzte Schuljahr an der Oberschule Beelitz erfolgreich abgeschlossen. Die Prüfungen sind bestanden und der Druck fällt von den Jugendlichen ab.

Jetzt können sie auch wieder Kind sein und die letzte Schulwoche unter verschiedenen Mottos wie „Overdressed – zu schick für den Montag“, Kindheitshelden und Pyjama verbringen. Am letzten Tag der Woche wird ein Abschlussfest mit einer außergewöhnlichen Olympiade durch die Schüler der 10. Klasse organisiert und alle dürfen im Sinne der Schule als Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens teilhaben.

M. Walter



ANZEIGEN

TISCHLEREI ENGEL

Fast alles aus Holz und Kunststoff

- Türen
- Tore
- Fenster
- Rollläden
- Einbauschränke
- Holzverkleidungen und vieles mehr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 tischlerei-engel-gmbh@t-online.de Potsdamer Str. 76

Ihr Makler und Hausverwalter für Beelitz und das Umland

Uwe Körner

Tel.: 033204 / 6 11 60
 Fax: 033204 / 6 11 61
 Handy: 0172 / 803 78 63
 uwe@koerner-hausverwaltung.de

immobilienservice
 Hausverwaltung
 Objektservice

Als Beelitzer Unternehmen kümmern wir uns neben der Verwaltung auch um den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DAS ERSTE UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK AM SALLY-BEIN-GYMNASIUM WAR EIN VOLLER ERFOLG

Unternehmerfrühstück mit Schülern

» Die 9. Klassen des Sally-Bein-Gymnasiums hatten im April die Möglichkeit zu einem zweitägigen Berufsorientierungscoaching nach Berlin zu fahren. Sehr professionell und mit viel Engagement wurden die Schüler und Schülerinnen dort von mehreren Mitarbeitern der Agentur Kuhl und Engel betreut. Im Vordergrund stand, die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten herauszufinden, sowohl im Team, als auch in Einzelgesprächen. Gleichzeitig wurde auch die Rolle im Unterricht und im Umgang mit anderen betrachtet. Die meisten Schüler und Schülerinnen hatten nach der Veranstaltung schon konkretere Vorstellungen zu ihren Zukunftsplänen. Das Coaching bekam ein sehr positives Feedback von Schülern und Eltern.

Abgerundet wurde das geförderte Berufsorientierungsprojekt mit einem Unternehmerfrühstück am 14. Juni am Beelitzer Gymnasium. Dazu konnten wir 26 sehr engagierte Unternehmer begrüßen. Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Frühstück der Schüler und Schülerinnen der drei 9. Klassen und den Unternehmern, welches einige Schüler und Schülerinnen des Jahrganges 11 vorbereitet hatten. Nach einer Einleitung in den Zweck des Projektes stellen sich alle Unternehmer, sowie auch Lehrer, Schüler und Schülerinnen in 45 Sekunden vor. Die Vorstellung der Unternehmer erfolgte sehr spritzig und weckte das Interesse der Schüler und Schülerinnen für den jeweiligen Tätigkeitsbereich und motivierte auch die Schüler und Schülerinnen, den folgenden Ausführungen der Unternehmer intensiv zuzuhören. Der



Höhepunkt waren dann 15-minütige Individualgespräche zwischen Schüler und Schülerinnen und Unternehmern. Dazu suchten sich die Schüler und Schülerinnen die Unternehmer aus ihrem Interessengebiet aus und nahmen an den entsprechenden Tischen Platz. Sehr interessant war es für die Schüler und Schülerinnen mal die berufliche Perspektive der Selbstständigkeit zu sehen. Der eine oder andere wird nun sicher auch eine der vorgestellten Berufsrichtungen in seine engere Wahl ziehen. Leider war die Zeit der interessanten Gespräche viel zu schnell vorbei, was beide Seiten bedauerten. Mit einem sehr positiven Ge-

fühl aus der Sicht der Unternehmer und auch der Schüler und Schülerinnen wurde die Veranstaltung dann gegen 9.30 Uhr beendet. Die Unternehmer führen in Ihre Büros und die Schüler und Schülerinnen gingen in den Unterricht.

Für uns als Schule konnten wieder neue und interessante Kontakte geknüpft werden, die beim Gestalten der Schülerpraktika und weiterer schulischer Veranstaltung genutzt werden können.

Vielen Dank an die Veranstalter für das gelungene Event.

*Heike Strauß und
Angela Fromhold-Treu*



DAS SBGB GRATULIERT DER GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN POTSDAM

30 Jahre gegen Antisemitismus



Foto: Tobias Barniske



Foto: Konrad Geburek

Am 14. Juni nahm unser Sally-Bein-Gymnasium an der Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) in Potsdam teil. Seit 1993 setzt sich die GCJZ, die heute mehr als 90 Mitglieder zählt, gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Ziel der Gesellschaft ist es, die Erinnerung an die Opfer der Schoa wachzuhalten und die Zeugnisse jüdischen Lebens zu bewahren.

Auftakt der Festveranstaltung bildete das Grußwort des Kultur- und Wissenschaftssekretärs Tobias Dünow. Durch das Programm führte der Vorsitzende der GCJZ Tobias Barniske und für den musi-

kalischen Rahmen sorgten Alexey Kochetkov und Wassim Mukdad. Beide Musiker erzeugten mit den orientalischen Klängen der Oud und den klassischen Tönen der Violine eine einzigartige Atmosphäre im Hörsaal der Universität Potsdam. Der Höhepunkt des Abends war das Podiumsgespräch zwischen der Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke und dem Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama. Beide äußerten in ihrem Gespräch, dass für einen interreligiösen Dialog „der Respekt dem anderen gegenüber“ die wichtigste Voraussetzung sei. Eine wertvolle Erkenntnis, die wir an diesem Abend mit vielen weiteren Eindrücken nach Hause nehmen.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch – liebe Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam – die nun schon seit vielen Jahren an unserer jährlichen Gedenkveranstaltung am 9. November teilnimmt und somit ein fester Bestandteil unserer Erinnerungskultur geworden ist. Durch ihre Unterstützung wird der Schulgemeinschaft des Sally-Bein-Gymnasiums aufgezeigt, wie wichtig es ist, zu erinnern und sich gemeinsam gegen Intoleranz und Diskriminierung zu stellen. Wir bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte.

Fachbereich Geschichte

WAS HABEN BLÖCKE UND BLEISTIFTE MIT ZUKUNFT UND PERSPEKTIVEN IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN ZU TUN?

Die Schülerinnen und Schüler des Sally-Bein-Gymnasiums klären auf!

Die Organisation „A Bleistift for everyone“ unterstützt Menschen in Entwicklungsländern und bietet den Verkauf von Blöcken und Bleistiften an. Für jeden verkauften Bleistift geht ein Bleistift an ein Kind, welches somit in der Schule schreiben lernen kann. Für jeden verkauften Block geht 1 US-Dollar als Spende an ein Bildungsprojekt in eines dieser Länder. Weiterhin unterstützt die Organisation die Menschen vor Ort, indem sie Schulmaterialien, Mittagessen, Schulgebäude, Strom, Wasser und auch Lehrkräfte zur Verfügung stellen.

Wir, als Klasse der 8. Jahrgangsstufe, haben uns dazu entschieden, dieses Projekt zu unterstützen, weil wir ärmeren Ländern eine Stimme geben wollen. Zunächst haben wir Schülervorträge zu diesem Thema in allen Klassenstufen gehalten,

um über das Projekt und die vorherrschende Situation in den Ländern zu informieren. Das Schüllerradio „Break and Beat“ hat uns ebenfalls dabei unterstützt, wichtige Informationen an die Schülerschaft heranzutragen. Wir konnten viele Menschen mit dieser Aktion er-



reichen und haben am Verkaufstag der Blöcke und Bleistifte insgesamt 368 € eingenommen. Mit dieser Summe wollen wir die Menschen in den Entwicklungsländern tatkräftig unterstützen.

Einige von euch würden jetzt vielleicht sagen: „ein Einzelner kann nicht viel ausrichten“. Aber lasst euch sagen, ihr seid nicht allein! Wir, die Schülerinnen und Schüler des Sally-Bein-Gymnasiums, haben den Anfang gemacht – nun seid ihr an der Reihe! Jeder kann etwas dazu beitragen, auch wenn es nur der Kauf eines Blocks oder eines Bleistifts ist. Zusammen können wir Großes bewirken, auch wenn das, was wir tun, nicht groß erscheint. Bildung ist Zukunft und eine Zukunft hat jedes Kind auf der Welt verdient!

Eliza Wolf und Friederike Mey

STUDIERENDE BEGEISTERN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT SPANNENDEM UNI-VORTRAG

Oberschüler erhielten Einblick in Welt des Uni-Lebens

» In einer informativen Präsentation am Sally-Bein-Gymnasium am 21. Juni haben zwei engagierte Studierende die Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs in die faszinierende Welt des Universitätslebens eingeführt. Der Vortrag, der sich mit der Technischen Universität Ilmenau, verschiedenen Studiengängen, Freizeitangeboten, Studentenvereinen und der Stadt befasste, bot den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die vielen Möglichkeiten eines Studiums.

Die Studierenden der Universität Ilmenau Matti und Florian (beide haben einst ihr Abitur am Sally-Bein-Gymnasium abgelegt) nahmen sich die Zeit, um ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiterzugeben. Sie begannen mit einer Vorstellung der Universität und erläuterten anschließend die Studiengänge, welche sie selbst belegen. Von der Angewandten Medien- und Kommunikationswissenschaft bis zur Fahrzeugtechnik boten sie einen Überblick über die verschiedenen Fachbereiche und die Karrieremöglichkeiten, die sich daraus ergeben können.

Darüber hinaus sprachen die beiden Studierenden über die zahlreichen Freizeitangebote und Studentenvereine und betonten die Bedeutung des studentischen Engagements. Dies ermöglichte nicht nur eine breitere Vernetzung, sondern auch die Entwicklung wichtiger sozialer und organisatorischer Fähigkeiten.



Ein weiterer wichtiger Punkt des Vortrags war das Thema wissenschaftliches Arbeiten. Angesichts der bevorstehenden Seminararbeiten der Schülerinnen und Schüler erklärten Matti und Florian das Vorgehen bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie gaben nützliche Tipps zur Recherche, zur Strukturierung des Textes und zum Zitieren von Quellen. Außerdem teilten sie ihre eigenen Erfahrungen und Herausforderungen beim Verfassen wissenschaftlicher

Arbeiten. Die Reaktion der Schülerinnen und Schüler auf den Vortrag war positiv. Die inspirierende Präsentation der jungen Studierenden wird zweifellos dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bildungsmöglichkeiten nach dem Abitur zu schärfen und den Schülerinnen und Schülern den Mut zu geben, ihre eigenen akademischen Träume zu verfolgen.

Leona Andres, Jg. 11



SCHÜLER DER 8. KLASSE AUF DEN SPUREN EINER RELIGION

Der Islam aus der Sicht eines Muslims

» Am 19. Juni war das Unterrichtsziel der 8b des Sally-Bein-Gymnasiums der Gebetsraum der islamischen Gemeinde in Potsdam. Freundlich wurde die Klasse willkommen geheißen. Nachdem alle ihre Schuhe verstaut hatten, nahmen wir auf dem Gebetsteppich Platz. Wir erfuhren von dem Leiter der Gemeinde, der schon als Kind von Gastarbeitern aus der Türkei nach Berlin gekommen ist und später die Gemeinde in Potsdam mitgegründet hat, dass diese aus 6000 Mitgliedern besteht. Allerdings kommen nur etwa 700 von ihnen regelmäßig zum Freitagsgebet in den Gebetsraum. Für Frauen und Männer gibt es Extraräume, der Grund dafür war einfach zu verstehen. Sehr detailliert wurde den Schülern vom religiösen Leben und den Ansichten der Muslime erzählt. Dazu gehören die Rituale, die mit den fünf Säulen zusammenhängen, der Umgang mit ak-



tuellen Themen und das Zusammenleben mit anderen Religionen. Die Schüler konnten alle ihre Fragen stellen, die geduldig und ausführlich beantwortet wurden. Bei den Schülern kam die interes-

sante Exkursion, die ein besseres Verständnis des Islams und der Muslime ermöglicht hat, gut an.

Schüler der Klasse 8

SCHULE MIT HERVORRAGENDER BERUFLICHER ORIENTIERUNG

Sally-Bein-Gymnasium verteidigt Titel

» Seit vielen Jahren widmet sich das Sally-Bein-Gymnasium intensiv der Zukunftsorientierung seiner Schülerinnen und Schüler und seit 2015 trägt die Schule den Titel „Schule mit hervorragender Beruflicher Orientierung“. Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 entschied das Kollegium des Sally-Bein-Gymnasiums, diesen Titel erneut zu verteidigen.

Alle waren sich schnell einig, dass die Schule auf dem Gebiet der Berufsorientierung eine sehr intensive und effektive Arbeit leistet. Es fand sich ein 5-köpfiges Team, das sich zunächst der sehr umfangreichen Antragstellung widmete. Mit viel Motivation und Teamgeist gelang es, unser Gymnasium durch die ers-

te Bewertungsrunde zu bringen. Nun galt es, in der zweiten Runde ein Audit an der Schule vorzubereiten.

Die mit Spannung erwartete und mit Hochdruck vorbereitete Veranstaltung am 8. Juni 2023 begann mit der Vorstellung der Schule in einem Rollenspiel, welches von Schülern und Schülerinnen der 9a und b äußerst engagiert und professionell vorbereitet und präsentiert wurde. Dabei hatten nicht nur die aufgeregten Schüler:innen Spaß – auch die Jury und alle anderen Zuschauer waren begeistert. Anschließend gab es einen überwältigenden Imbiss, den eine Schülerin aus der 10. Klasse sehr professionell und mit viel Liebe vorbereitet hatte. Die Jury hatte da-

nach die Möglichkeit, die Materialien zur Berufsorientierung aus Unterrichtseinheiten und zusätzlichen schulischen Aktivitäten zu betrachten. Im Anschluss mussten sich die Vertreter der Eltern, der Partner wie Stadtverwaltung, die Schüler und Lehrer den kritischen Fragen der dreiköpfigen Jury stellen. Hier konnten wir uns auf unsere Schüler, Elternvertreter und Partner aus der Wirtschaft verlassen, die uns im Audit tatkräftig unterstützten. Einen ganz besonderen Dank dafür. Stolz können wir nun berichten, dass uns die Titelverteidigung auch dieses Mal wieder gelungen ist.

Das Team Berufsorientierung S-B-G Beelitz



ABSCHLUSSPROJEKT KLASSE 6 DER GRUNDSCHULE FICHTENWALDE

Neue Hochbeete für den Schulhof

» Gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Hansen und unserer Sozialarbeiterin Frau Tyrolt hatten wir die Möglichkeit, uns auf ganz besondere Weise von unserer Grundschulzeit in Fichtenwalde zu verabschieden.

Kreativ haben wir gemeinsam kleine Hochbeete gestaltet, um so in den nächs-

ten Jahren als Erinnerung vor Ort zu sein.

Diese Hochbeete können nun für die neue Schulhofgestaltung genutzt werden. Die jüngeren Klassen haben die Möglichkeit, bunte Blumen zu pflanzen und den Hummeln beim Bummeln zuzusehen. Sie können aber auch einen kleinen Naschzug daraus machen und sich

an verschiedenen Beeren erfreuen.

Danke für die tolle Zeit

Wir bedanken uns auch bei der LAGA Gesellschaft Beelitz für das gestellte Holz (organisiert durch den Ortsbeirat) und bei Herrn Karsten Kohn für den Bau der Kisten.

(Klasse 6b)



SUCHTPRÄVENTIONSPROJEKT AN DER GRUNDSCHULE FICHTENWALDE

Schüler mit Parcour aufgeklärt

» Unsere Sozialarbeiterin Frau Sina Tyrolt (Stiftung JOB) hat an unserer Schule ein Suchtpräventionsprojekt für die 6. Klassen organisiert und durchgeführt.

Es wurde sogar ein Suchtparcours mit unterschiedlichen Stationen, gemeinsam mit anderen Sozialarbeitern der Stiftung JOB, der Polizei Brandenburg, der Polizeiwache Beelitz (Frau Jordan, Herr Christ) und unserer Gesundheitsfachkraft Frau Scherer, durchgeführt.

Als erstes hatten wir ganz viel Theorie. Das war aber gut. Wir haben gelernt, was es für Drogen gibt, was Gesundheitsschädliches passiert, wenn man sie nimmt, was es für Gründe gibt, wie wir Nein sagen und wo wir uns hinwenden können. Auch die Präventionsbeauftragte Frau Lindauer-Schulze von der Polizei Brandenburg hat uns rechtlich aufgeklärt, z. B. was passiert, wenn man Drogen besitzt oder verkauft.

Am aufregendsten fanden wir den Parcours.

Hier hatten wir die Möglichkeit Rauschbrillen aufzusetzen. Wir mussten damit alltägliche Dinge verrichten, wie Jacke oder Schuhe anziehen, Geld raussuchen oder den Busfahrplan lesen. Das war echt nicht einfach.

Das Projekt hat uns Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Vielen Dank an alle Unterstützer! Daniela und Ronja 6b



Der Markt für handgemachte
Einzelstücke jenseits der Stange

BEEELITZER KUNST- UND HANDWERKER MARKT



29.-30. JULI 23

auf dem Gelände des Stadtparks,
im Mühlengarten
und um den Mühlenteich

PROMENADENKONZERT AM 29.7. UM 15 UHR
DAS BRANDENBURGISCHE KONZERTORCHESTER EBENSWALDE
PRÄSENTIERT BERLINER KAFFEEHAUSMUSIK AM MÜHLENTEICH

www.beelitz.de



SPARGELSTADT
BEEELITZ | 

Stadtverwaltung Beelitz · Kultur & Tourismus
Berliner Straße 202 · 14547 Beelitz · Telefon: 033204/391-53

Stellenausschreibung

Die Stadt Beelitz sucht

2 Reinigungskräfte (m/w/d) für unsere Kita Kinderland in Beelitz

befristet für 2 Jahre (eine Verlängerung wird angestrebt), zur schnellstmöglichen Besetzung

Aufgabenschwerpunkte:

- die Unterhaltsreinigung der vorhandenen Räumlichkeiten (Grund-, Teppich- und Hygienereinigung)
- die fachgerechte Anwendung verschiedenster Arbeitsstoffe (Reinigungsmittel usw.)

Die Zuordnung nicht stellenspezifischer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Bereich Unterhaltsreinigung
- Kenntnisse im Umgang mit den berufstypischen Reinigungsmitteln und -maschinen
- selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten an allen Wochentagen, ggf. auch am Wochenende, im Besonderen zu Festen und Veranstaltungen

Wir bieten:

- eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 35 Stunden
- Bezahlung nach TVöD (Entgeltgruppe E2)
- eine wertschätzende Atmosphäre im Team
- einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz

Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage www.beelitz.de über unsere Kindertagesstätten.


Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Zeugnisabschriften sowie Referenzen senden Sie bitte bis zum 07.08.2023 an die:


Stadtverwaltung Beelitz
Herrn Bernhard Knuth, Bürgermeister
Berliner Straße 202
14547 Beelitz.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag.

ANZEIGE

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.





Familientradition
seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

	☎ Tag und Nacht
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10	0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Postdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Beelitz schreibt die Stelle

als Mitarbeiter des Ordnungsamtes (m/w/d),

zur Besetzung zum nächstmöglichen Termin, aus.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

Außendienst:

- Kontrollen des ruhenden Fahrzeugverkehrs auf den Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Beelitz
- Ermittlungsdienste im Zusammenhang mit Angelegenheiten die eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betreffen
- Zusammenarbeit und Unterstützung von anderen Behörden
- Haustierhaltung, Tierschutz

Innendienst:

- Bearbeitung von Verwarn- und Bußgeldangelegenheiten
- Verwaltungsverfahren einleiten und bearbeiten
- Sicherstellung der allgemeinen Gefahrenabwehr
- Fundangelegenheiten
- Haustierhaltung, Tierschutz
- Führung des maerker-Portals, Verteilung der maerker-Einträge
- Überprüfung und Bearbeitung der Angelegenheiten die im „Beelitzer Märker“ veröffentlicht wurden, laut Weisung
- Sondernutzungsangelegenheiten in und an öffentlichen Straßen und Anlagen
- sonstige ordnungsbehördliche Aufgaben

Die Zuordnung nicht stellenspezifischer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- sehr gute Kenntnisse in dem Bereich Straßenverkehrsordnung
- Umgang mit dem PC
- persönliches Engagement, Belastbarkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen, Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten an allen Wochentagen, ggf. auch am Wochenende, im Besonderen zu Stadtfesten und Ortsteilfesten
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz in der Verwaltung

Wir bieten:

- eine der Aufgabenstellung entsprechende Vergütung nach TVöD-VKA (Entgeltgruppe 7)
- einen interessanten Arbeitsplatz für die Dauer von 2 Jahren, mit der Option der Verlängerung
- eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischen Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Zeugnisabschriften sowie Referenzen senden Sie bitte bis zum 07.08.2023 an die:

Herrn Bernhard Knuth, Bürgermeister
Stadtverwaltung Beelitz
Berliner Straße 202
14547 Beelitz.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag.

NEUE SERIE IN DEN BEELITZER STADTNACHRICHTEN

Nachwuchs gesucht?

» Sie sind ein Beelitzer Unternehmen und suchen dringend Auszubildende? Dann melden Sie sich bei uns! In unserer neuen Serie „Azubi gesucht“ geben wir Ihnen die Chance, auf sich aufmerksam zu machen und Ihr Unternehmen in den Beelitzer Stadtnachrichten zu präsentieren. Mit dem Ziel, junge Menschen in der Region zu halten und ihnen die beruflichen Möglichkeiten, die sich hier bieten, aufzuzeigen, wollen wir in jeder Ausgabe eine andere Firma oder Einrichtung vorstellen. Doch dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wenn Sie dabei sein wollen, schreiben Sie uns einfach unter der E-Mail-Adresse: redaktion@beelitzer-stadtnachrichten.de. Bitte gehen Sie dabei auf folgende Stichpunkte ein, um uns ein paar Informationen über Sie mitzuteilen.

- **Wir sind (Name des Unternehmens/ der Einrichtung)**
- **und arbeiten in (Standort und Einsatzgebiet)**
- **Über uns (kurze Beschreibung des Unternehmensprofils, Branche)**

- **Wir suchen (Welche Ausbildungsberufe bieten Sie an?)**
- **Innerhalb von (Ausbildungsdauer?) ... Jahren kannst Du bei uns Folgendes lernen**
- **Diese Aufgaben erwarten Dich bei uns**
- **Das solltest Du für den Beruf mitbringen/können**
- **Wir wünschen uns von Dir**
- **Dafür bieten wir Dir (Warum sollte man sich bei Ihnen bewerben?)**
- **Das wollen wir noch loswerden (Besonders erwähnenswert?)**
- **Eigener Text, falls gewünscht**
- **So kannst Du Dich bewerben (Kontakt)**

Bitte schicken Sie uns ein Logo und falls gewollt auch ein ansprechendes Foto Ihres Unternehmens mit. (chb)

ZENTRUM FÜR KLIMAAANPASSUNG ZKA WAR AUCH IN BEELITZ

Anpassungsmaßnahmen erörtert

» In der heutigen Zeit ist es wichtig, dass wir von anderen lernen und uns beraten lassen. Denn schließlich kann nicht jeder alles wissen. Man muss aber wissen, wo man sich Beratung geben lassen kann. So hat die Stadtverwaltung einen Workshop organisiert, in dem das Zentrum KlimaAnpassung die Grundlagen zum Klimawandel und für Anpassungsmaßnahmen erörterte und alle Teilnehmer mitnahm. In Auswertung haben wir im Umweltausschuss darüber beraten und widmen uns jetzt einzelnen Themen. So werden wir bei der nächsten Sitzung am 5. September das Thema Wasserhalten und Wassersparen mit dem Trinkwasserzweckverband erörtern und vertiefen. Eine Veranstaltung des ZKA in dieser Woche widmete sich den Klimadaten für Klimaanpassung in der integrierten Planung. Ich habe interessiert zugehört und festgestellt, dass wir in Beelitz so gar nicht wissen, wo wir in der Stadt in der Gemarkung Kaltluft entstehen lassen, Frischluftschneisen haben und wie wir Hitzestauorte definieren und finden können. Alle wissen, wenn es heiß ist, jetzt suchen wir Schatten, denn da ist es kühler. Es ist wichtig, dass wir Orte wie die Zuckerwiesen schützen und erhalten, denn sie verbinden die freie Landschaft mit den bewohnten Teilen

der Stadt Beelitz und führen frische Luft in die bewohnten Teile, verhindern Hitzestau. Wussten Sie, dass in den letzten Jahren wieder übermäßig viele Leute wegen der Hitze starben? Hitzetote sind fast so häufig wie Herz-Kreislaufkrankheiten. Wir müssen jetzt die Landnutzung ändern und alle Grünflächen und Biotopverbünde stabilisieren, uns konzentrieren auf zentrierte Grünflächen, Klimaoasen schaffen in den gepflasterten Räumen und die Verschattungen zulassen. Der Deutsche Wetterdienst stellte seine Stadtklimamessungen vor, mit denen sie genau herausfinden, wo abendli-



che Überwärmungsgebiete sind, wo Kaltluft entsteht und wie man Frischluft- und Kaltluftschneisen entwickeln kann. Ich habe mal angefragt, ob sie so etwas einfach auch mal für solche kleine Stadt wie Beelitz machen. Ich bin gespannt auf die Antwort! Für uns heißt es, darauf zu achten, dass wir nicht alle offenen Verbindungen zubauen, dass wir nicht alles Grün zerstören. Die gezeigten Beispiele waren überzeugend. Der Regen muss vor

Ort versickern können, da wo der Regen hinfällt, muss er versickern. Und auch im Wald. Der Wald ist am besten geschützt vor Brandgefahren, wenn er Humus hat, wo der Regen einsickern kann und gehalten wird, wo Laubbäume und Sträucher mit ihren Blättern ein Dach bilden, um die schnelle Verdunstung zu verhindern. Laubwälder und Sträucher senken die Temperaturen fühlbar um 5 bis 10 Grad, am Boden gemessen, kann man das deutlich nachweisen. Und deshalb ist eine Idee, den Kiefernboden von aller Vegetation zu befreien, keine gute Idee. Denn durch die fehlende Vegetation fließt das Wasser ab, es wird nicht im Humus gehalten – und bei Sonne heizt sich der Boden auf und die Kiefern werden zur Brandfackel. Lasst die Bäumchen Bäume werden, lasst die Sträucher wachsen, das Unterholz enthält viele Pflanzengattungen und Arten – sie bilden das Dach, unter dem sich das Wasser und die Kühle sammeln können. Nur ein naturnaher bewachsener (mit Laubgehölzen) Waldrand schützt vor Feuer, denn die vitalen Laubblätter brennen nicht. Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer, eine gesunde Hitzevorsorge und gehen Sie in den Schatten.

Ich verbleibe mit sonnen-energi(E)schen Grüßen Ihre ELKE SEIDEL

FRAKTION GFB/SPD: „KEINE NEUE STEUERLAST FÜR BÜRGER/-INNEN“

Anpassung der Hebesätze 2025 gefordert

» Die Fraktion GfB/SPD in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Beelitz hat zur SVV am 27.06.2023 den Antrag gestellt, „...“, dass im Zuge der Grundsteuerreform die Hebesätze der Grundsteuern A und B so angepasst werden, dass sich die Gesamteinnahmen der jeweiligen Grundsteuerart im Umstellungsjahr 2025 möglichst aufkommensneutral zum Referenzjahr 2024 darstellen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, ... spätestens im September 2024 der SVV einen Vorschlag für eine geänderte Hebesatzsatzung mit den Neuberechneten, aufkommensneutralen Hebesätzen ... zum Beschluss vorzulegen.“ Die Kolleginnen und Kollegen von BÜ 90 / Die Grünen / FDP unterstützen diesen Antrag.

In der SVV entspannte sich zunächst eine sehr kontroverse Diskussion, in der uns sogar Populismus vorgeworfen wurde. Es gäbe ja schließlich noch gar keine verlässlichen Daten und man könne doch nicht vorgereifen auf 2025. Es war recht schwer, den Kolleginnen und Kollegen von UKB/CDU/Die Linke/Jusos zu vermitteln, dass es keiner konkreten Daten bedarf, um zu erklären, dass die Steuerbelastung der Grundstücksbesitzer/-innen und Mieterinnen (über die Mietnebenkosten) in 2025 im Durchschnitt nicht steigen darf.



Foto c/o Dr. Winfried Ludwig

Ein einfaches Rechenbeispiel soll das verdeutlichen: Die Bemessungsgrundlage eines Grundstückes betrug 2021 103,07 €, der Hebesatz Grundsteuer B der Stadt Beelitz 375 %, somit war eine Grundsteuer von 386,51 € fällig. Dies nach der Feststellung des zuständigen Finanzamtes der Stadt Brandenburg ins Jahr 2025 projiziert, bedeutet bei einem neu festgelegten Messbetrag von 172,39 € und dem gleichen Hebesatz eine Grundsteuer von 646,46 € oder eine Mehrbelastung von 259,95 € (= Steigerung auf 167%). Das gilt es nach unserem Antrag zu verhindern. Um die Steuerlast gleich zu halten, müsste der Hebesatz auf 224,2 % gesenkt werden.

Nach Unterbrechung der Sitzung und Beratung in der Fraktion UKB/CDU sowie Die Linke/Jusos stimmten dann überraschend doch 17 der 18 anwesenden Stadtverordneten (bei einer Enthaltung) für den Antrag.

Zum Hintergrund: Um die Ziele der Grundsteuerreform – Steuergerechtigkeit und Gleichbehandlung – für die Bürgerinnen und Bürger von Beelitz zu gewährleisten, war es bereits jetzt geboten, dass sich die SVV verpflichtet, über eine Hebesatzänderung die Grundsteueraufkommensneutralität zu wahren.

1. Der Grundsteuerhebesatz (korrekt die -hebesätze) wird gem. Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz in alleiniger Verantwortung der Kommunen festgelegt. Die häufig getroffene Aussage, dass die neue Grundsteuerreform für die Bürger/-innen und Kommunen aufkommensneutral sein soll, ist somit lediglich als Bitte an die Kommunen zu verstehen, ihre Hebesätze entsprechend anzupassen (zu senken!).
2. Ja, viele Fragen der Grundsteuerreform können zurzeit noch nicht abschließend beantwortet werden. Und ja, es wird natürlich im Einzelfall „Gewinner“ und „Verlierer“ der Grundsteuerreform geben. Das können wir als Stadtverordnete nicht beeinflussen. Wir können aber heute schon beeinflussen, dass das Steueraufkommen nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erhöht wird.

*Im Namen der Fraktion
GfB/SPD / Dr. Winfried Ludwig*

EIN AUSZUG AUS UNSERER ORDNUNGSBEHÖRDLICHEN VERORDNUNG

Von Tierhaltung bis Sperrmüll

Für eine saubere Stadt – das müssen Sie wissen zu Sperrmüll, Verunreinigungen und Co.

» Ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild sorgt nicht nur für ein gutes Gefühl der Anwohner, sondern auch dafür, dass die Stadt bei Touristen positiv in Erinnerung bleibt und diese gern wiederkehren. Daher finden sich in unserer Ordnungsbehördlichen Verordnung auch gleich mehrere Abschnitte, die die öffentliche Ordnung und Sauberkeit thematisieren, wie Paragraph 11, der besagt, dass jede Verunreinigung von Verkehrsflächen oder öffentlichen Anlagen unserer Stadt verboten ist. Was eigentlich jedem klar sein dürfte, sorgt in der Realität leider immer wieder für Unverständnis. So gehören auch Zigarren- und Zigarettenkippen (25 € Bußgeld) sowie

Kaugummis (100 € Bußgeld) zum Abfall und damit in die bereitgestellten Mülleimer. Was dort hingegen nichts zu suchen hat, ist der im eigenen Haushalt oder Unternehmen angefallene Müll. Wer diesen in öffentlichen Papier- bzw. Abfallkörben entsorgt, riskiert eine Geldbuße von 150 €. Das man Abfall aus den Mülleimern nicht herausnimmt und verstreut, versteht sich von selbst, wird aber dennoch ebenfalls geahndet. Selbstverständlich ist auch das illegale Ablagern von Grünabfällen, Sperrmüll und Bauschutt untersagt und kann einen 100 – 150 € kosten. Ebenso wie die Versickerung oder die Einleitung gesundheits- oder umweltschädlicher Stoffe in das Kanalnetz. Aufpassen sollte außerdem, wer sein Auto gern auf dem eigenen Grundstück säubert, sodass das Seifenwasser in die öffentlichen Regenwassereinflüsse ge-

langt, denn für das Ausschütten jeglicher Schmutz- oder Abwässer auf Verkehrsflächen oder öffentliche Anlagen werden 75 € fällig. Da aber auch Sperrmüll und bzw. Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Abfalltonnen das Straßenbild verschandeln, gelten hierfür weitere Regeln. So darf all jenes nur am Vorabend bereitgestellt und muss am Abend des Abfuhrtages wieder von den öffentlichen Flächen entfernt werden – auch wenn es nicht abgeholt bzw. geleert wurde. Andernfalls handelt man ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld in Höhe von 50 € rechnen.

Wer das alles noch einmal ausführlich nachlesen will, findet die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen des Gebietes der Stadt Beelitz“ auf unserer Internetseite unter: www.beelitz.de/satzungen-rechtsgrundlagen. (chb)

**TEIL
3**

EINE INFORMATION DES LANDESBETRIEBES FORST BRANDENBURG

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

» Viele Gartenbesitzer nehmen an, Pflanzenabfälle seien „nur Natur“, sie würden „doch sowieso verrotten“ und meinen deshalb, Gartenabfälle könnten im Wald entsorgt werden. Dies ist ein für den Wald folgenschwerer Irrtum ...

... weil der Wald geschädigt wird

Der Wald ist eine genau aufeinander abgestimmte Lebensgemeinschaft. Durch die Verrottung von Gartenabfällen wird die Nährstoffzusammensetzung empfindlich gestört. Wo Grünabfälle entsorgt wurden, sieht man nach kurzer Zeit oft nur noch Brennnesseln. Der starke Brennnesselwuchs ist ein Hinweis auf eine massive Nährstoffanreicherung im Boden.

Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Waldboden. Das Salz findet sich letztendlich in unserem Grundwasser wieder. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.

Insbesondere bei der Ablagerung von Rasenschnitt sind die Mikroorganismen und Kleinstlebewesen nicht mehr in der Lage, die zusätzliche Biomasse in Humus umzusetzen. Schimmel-, Gärungs- und Fäulnisprozesse führen zum Absterben der Organismen – der natürliche Nährstoffkreislauf wird unterbrochen.

Wer meint, sein Obstbaumschnitt sei nur ein Haufen Zweige, wie sie ohnehin im Wald liegen – auch der irrt.

Durch den Gehölzschnitt können Pilzkrankheiten von Gartensträuchern oder Obstbäumen auf Waldbäume übertragen werden.

Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nicht einheimischen, konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen (Neo-

Helfen Sie mit,
dass der Wald
in seiner Schönheit
ein Naturerlebnis bleibt.

phyten, z. B. Kanadische Goldrute, Riesen-Bärenklau, Indisches Springkraut, Japanischer Staudenknöterich). Viele dieser Arten werden als Zierpflanzen für Gärten und Balkone eingeführt und fallen nach kurzer Zeit als Grünabfall an.

... weil der Wald verschandelt wird – und aus einem kleinen Haufen schnell ein großer wird

Der Wald wird von vielen Menschen als Ort der Erholung und für viele Freizeitaktivitäten genutzt. Durch Abfallhaufen wird das Naturerlebnis geschmälert und die Landschaftsästhetik gestört. Wohl jeder ärgert sich über Abfall- und Müllhaufen – der Wald ist schließlich keine Deponie.

... weil es zu Bränden kommen kann

Durch das Ablagern von pflanzlichen Abfällen im Wald kann es durch Gärungsprozesse zu Überhitzungen und zur Selbstentzündung des Abfallberges kommen. Waldbrände können entstehen.

Die Entsorgung von Gartenabfällen im Wald ist illegal. Sie ist kein »Kavaliersdelikt« und kann Sie teuer zu stehen kommen!

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Abfall. Jeder, der seine Gartenabfälle im Wald oder in der freien Landschaft entsorgt, verstößt gleich gegen mehrere Gesetze (Abfallrecht, Forstrecht).

Er begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Das Waldgesetz des Landes Brandenburg sieht für diese Ordnungswidrigkeit oder deren Versuch eine Geldbuße bis 20.000 Euro vor. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist keine Alternative. Es ist grundsätzlich verboten!

Schützen wir also unseren Wald – für Gartenabfälle gibt es ausreichend alternative, umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten!

Gartenabfälle sind – wie andere Haushaltsabfälle auch – dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (APM) zu überlassen. Bei diesem können Sie die in Ihrem Gebiet vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten der Grünabfallsammlung (z. B. Bio-Tonne, Laubsäcke, Wertstoffhöfe) erfragen. Alternativ können Sie natürlich auch die fachgerechte Kompostierung der Gartenabfälle in Ihrem eigenen Garten durchführen.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG BEELITZ

Wer seinen Grünschnitt bisher außerhalb seines Grundstücks illegal ablagert, kann diesen noch bis August ordnungsgemäß entsorgen. Danach können ordnungsbehördliche Verfahren eingeleitet werden.

In Beelitz finden sich illegale Ablageflächen für Grünabfälle vor allem rund um das Wohngebiet Kiefernwäldchen, z. B. entlang der Finkenstraße. Noch größere Ausmaße nimmt die Umweltverschmutzung jedoch in Fichtenwäldern an, wo insbesondere im Brücker Weg, im Beelitzer Weg, in der August-Bebel-Straße und im Erholungswald zahlreiche Anwohner ihren Gartenabfall ordnungswidrig im Wald entsorgen.





NEUE FÜHRUNG UND TERMINE DES BEELITZER CARNEVAL CLUB E. V.

Mit Vollgas in die 44. Saison

» Nach vier Jahren war es wieder soweit. Der Beelitzer Carneval Club e. V. hat auf der vergangenen Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft des Beelitzer Karnevals gestellt und seinen neuen Vorstand gewählt. Nach über 14 Jahren an der Vereinsspitze gab die ehemalige Vorsitzende Katrin Schmidt den närrischen Staffelstab an ihren Nachfolger Matthias Höfler weiter. Der BCC bedankt sich herzlich bei Katrin Schmidt für ihre Arbeit und Engagement.

Der neue Vorstand besteht jetzt aus dem Präsidenten des Vereins Matthias Höfler, der Vizepräsidentin Andrea Nöthe, der Finanzministerin Katrin Schmidt, der Außenministerin Yvonne Höfler und dem Vorstandsmitglied Mario Bogatzki.

Der BCC gibt nun Vollgas und bereitet sich mit allen Gruppen auf die 44. Saison vor. So wird er sich auch in Zukunft intensiv um die Kinder- und Jugendarbeit kümmern und möchte damit einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl von Beelitz und seinen Ortsteilen leisten.

Am 11.11. um 11:11 Uhr startet diese Saison mit dem Rathaussturm. Die närrischen Tage möchte der BCC mit zahlreichen Veranstaltungen in den alten Mauern des Männerpavillons der Kultur BHS in Beelitz-Heilstätten mit Euch feiern. Dahin lädt der BCC zum Jugendkarneval am 26.01.2023, zur 1. Narrenshow am



BCC auf der Bühne beim Sommergarten

27. Januar 2024, zur 2. Narrenshow am 10. Februar 2024 und zum Kinderkarneval am 11. Februar 2024 ein.

Neu ist unser Karnevalsbrunch, der Jung und Alt zum gemeinsamen närrisch sein einlädt. Dieser findet am 18.02.2024 auf dem Jakobs-Hof in Beelitz statt. Aber auch in den Wochen zuvor gab und gibt es so manchen karnevalistischen Höhepunkt. So konntet Ihr den BCC auf der Bühne des Sommergartens und auf dem Sommerfest in Fichtenwalde sehen. Schaurig schön tanzen wir auf der 1. Halloweenparty der Beelitzer Heilstätten am 28. Oktober.

Karten für die 44. Saison könnt Ihr traditionell auf dem Beelitzer Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember und auf dem Heilstätter Weihnachtsmarkt am 16. und 17. Dezember ergattern. Über weitere Möglichkeiten zum Kartenvorverkauf informieren wir Euch gern auf unserer Internetseite www.bcc-ev.de und in den sozialen Medien.

„Und liegt heut auch kein Schnee, es lebe der BCC.“

*Seid herzlich begrüßt mit
„Beelitz HELAU & Spargel Spitz“*

ANZEIGEN

Öffnungszeiten:
 Mo: 08 - 18 Uhr
 Di: 08 - 20 Uhr
 Mi: 08 - 18 Uhr
 Do: 08 - 20 Uhr
 Fr: 08 - 18 Uhr
 Sa: nach Vereinbarung

Glamour Friseure
 Clara-Zetkin-Str. 40
 14547 Beelitz

Termine: 033204 / 637 577

Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
 Fachanwältin für Versicherungsrecht
 Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
 Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
--------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

www.rechtsanwaelte-toepel.de

AKTUELLES AUS DEM TENNISVEREIN „SALLY BEIN“ BEELITZ

Spielergebnisse und Personalien

» Der Tennisverein „Sally Bein“ Beelitz trauert um Jürgen Schmautz. Jürgen war in der Vergangenheit über mehrere Jahre einer unserer Kassenprüfer. Jürgen ist nach 19 Jahren Vereinsmitgliedschaft im Alter von 81 Jahren von uns gegangen.

Dr. Dieter Johnsen, unser zuletzt ältester aktiver Tennisspieler, ist in diesem Sommer in eine Seniorenresidenz nach Potsdam gezogen. Wir bedanken uns bei ihm für seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand als Schriftführer und Pressewart! Unzählige Berichte aus dem Vereinsleben wurden durch ihn in den Beelitzer Nachrichten abgedruckt.

Lieber Dieter, wir wünschen dir in deinem neuen Zuhause ein nettes Umfeld und viele nette Gespräche mit anderen spannenden Bewohnern der Seniorenresidenz!

Aufstieg in Bezirksoberliga geschafft

Die U15 Jungen I haben es mal wieder gerockt. Nachdem sie im vergangenen Jahr den Abstieg aus der Bezirksoberliga 2 noch knapp verhindern konnten, gelang dem Team um Dennis Kietzke, Maximilian Zahn, Manuel Bombitzki und Leonard Plönzke nun die Meisterschaft und damit auch der Aufstieg in die Bezirksoberliga 1.

Am 1. Juli 2023, dem letzten Spieltag, kam es auf der Beelitzer Tennisanlage zum großen Showdown gegen den Tabellenenersten aus Friedrichshagen. Die Beelitzer lagen vor Spielbeginn mit gleicher Tabellenpunktzahl (8:0) und gleichen Matchpunkten (20:4) in der Tabelle mit Friedrichshagen gleich auf. Beelitz lag nur auf Grund des um einen Satz schlechteren Satzverhältnisses auf dem 2. Platz.

In der Woche vor dem Spiel bereiteten dem Trainer Stefan Rosenberger die kränkenden Spieler Dennis, Maxi und Manuel große Sorgen. Jedoch pünktlich zum Spieltag konnten sich alle Spieler gesund melden, sodass der als Ersatz bereitstehende Jannik Förster einen freien Samstag hatte. Das gesamte Team bedankt sich bei ihm für seine Spontaneität und sein Verständnis.

In der ersten Einzelrunde mussten Leo



▲ U15 Jungen, 2. Mannschaft

◀ U15 Jungen, 1. Mannschaft



Mannschaften der U15 haben sich gut geschlagen

Unser zweites U15 Jungenteam startete in der Bezirksliga 1 und belegte mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage den dritten Platz. Die Mannschaft besteht aus Anton Wiesenack, Quentin Bühmann, Lennet Ehrlich und Rene Headley.

Am letzten Spieltag wurde der 3. Platz mit einem gnadenlosen 6:0 gegen Berlin Tempelhof abgesichert. Für dieses Team war es aus Altersgründen die letzte Saison in der U15. Wir drücken ihnen für die nächste Saison in der U18 fest die Daumen!

Das jüngste U15 Team ist die 3. Mannschaft des Beelitzer Tennisvereins. Hier ging es in dieser Saison in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln. Momentan belegen sie in ihrer Gruppe den 5. Platz, aber für sie steht noch ein Spiel aus. Wir blicken gespannt auf das Team um Jannik Förster, Theo Höhne, Anton Heß, Carlo Stein, Emilio Schmager und Henrik Tannenbergl!

Carsten Jung

und Maxi gegen die Nummer 4 und 2 aus Friedrichshagen ran. Maxi merkte man an, dass er noch nicht 100-prozentig fit war. Schlussendlich musste er sich seinem Gegner geschlagen geben. Leo machte es wieder einmal spannend und gewann schlussendlich sein Spiel im Matchtiebreak 10:7. Im Anschluss gewann Dennis an 1 sein Spiel klar und auch Manuel an 3 machte dem Gegner klar, wer hier der Chef auf dem Platz ist und gewann 2:0.

Jetzt musste nur noch ein Doppel gewonnen werden. Auch hier konnten die Beelitzer überzeugen. Sowohl Dennis mit Leo, als auch Maxi mit Manuel gewannen ihre Doppel souverän. Mit 5:1 war es letztlich ein klarer Sieg für den Tennisverein Beelitz.

Abschließend ist anzumerken, dass Leonard Plönzke in dieser Saison alle seine Einzel- und Doppelmatche gewinnen konnte. Unsere Nr. 4 der U15 Jungen I ist der Fels in der Brandung!

EIN ÜBERBLICK ÜBER DEN STAND DER FUSSBALLMANNSCHAFTEN UND ZUM AUFTRITT DER BURNING ROPES

Die Saison bei der SG Beelitz

Saisonfazit: Männer

» Es war nicht immer leichte Kost, die die Beelitzer Fußballfreunde in der vergangenen Saison präsentiert bekamen, wenn sie eine Eintrittskarte zu einem Spiel der Männermannschaft der SG Beelitz lösten. Kein Wunder, denn es war ja auch einiges los im Männerbereich des Vereins. Nicht immer war dies leicht zu verdauen.

Im Sommer des vergangenen Jahres startete Trainer Klaus Rasche als Nachfolger von André Kather. Bereits im Oktober – vier Spieltage waren erst gespielt – trennten sich die Wege von Trainer und Mannschaft wieder. Abteilungsleiter Mirko Rücker holte infolgedessen einen alten Bekannten zurück: Benno Knospe, der von 2004 bis 2014 unter anderem als Trainer der Beelitzer Frauen, zeitweise aber auch der Männer und als Jugendtrainer für die SG Beelitz aktiv war, sagte zu und übernahm das Team am 1. Oktober. Es war keine leichte Aufgabe, wie sich schnell herausstellte.

Die sportliche Talfahrt konnte vorerst nicht gestoppt werden. Neben kleinen Lichtblicken kassierte die Männermannschaft bis Ende November gleich sieben Niederlagen in Folge, der Abstieg drohte. Die Winterpause fiel daraufhin aus. Es wurde durchtrainiert. Es galt, ein Team zu formen. In dieser Phase gewann die Männermannschaft erstmals seit Jahren wieder das Beelitzer Hallenmasters. Mit Schwung und Selbstvertrauen ging es danach in die zweite Halbserie.

Mit insgesamt neun Siegen konnte das Abstiegsgespenst aus Beelitz vertrieben werden. Am Saisonende stand ein solider und den Umständen entsprechend auch guter 11. Tabellenplatz zu Buche. Ganz nebenbei konnte die deutlich verjüngte Mannschaft reichlich Erfahrung für die



Zukunft sammeln. Mit Boris Simeonov, Erik Nöthe und Johannes Ebert wurden unter Trainer Benno Knospe gleich drei Beelitzer A-Jugendspieler in den Männerbereich hochgezogen. Darüber hinaus kamen Leon Vogel, John Hormig, Tim Schulze und Julian Zunft unmittelbar nach dem 18. Geburtstag erstmals im Männerbereich zum Einsatz.

Seit dem 20. Juli stehen die Beelitzer Kicker nun wieder auf dem Platz und bereiten sich auf die neue Saison vor. Sechs Spieler wurden im Sommer verabschiedet und elf, darunter sechs Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, begrüßt. Das Team ist dadurch weiter verjüngt worden. „Nach dem demografisch notwendigen Umbruch wollen wir mittelfristig auch den Aufstieg in die Kreisoberliga in den Fokus nehmen“, erklärt Benno Knospe: „Der Weg ist das Ziel – es braucht Zeit.“ In der kommenden Saison wolle das Beelitzer Team „im oberen Drittel der Tabelle mitspielen“, so der Trainer weiter: „Darüber hinaus wollen wir versuchen, unsere Ambitionen mit Leidenschaft und Engagement auf den Platz zu bringen.“

In der neuen Saison wird es auch wieder eine 2. Männermannschaft der SG Beelitz geben. Sie wird ab August in

der 1. Kreisklasse als Spielgemeinschaft mit dem KFV Wittbrietzen am Spielbetrieb teilnehmen. Marko Hörster wird das Team trainieren.

Saisonfazit: Frauen

» Die Frauenmannschaft der SG Beelitz hat eine wechselhafte Saison hinter sich. „Wir haben eine fantastische Hinrunde gespielt“, sagte Trainerin Sabine Küpper rückblickend. Zum krönenden Abschluss feierte das Team den 2. Platz bei der Futsal-Landesmeisterschaft. In der Rückrunde gab es dann Leistungsdelen – vor allem mit den letzten Spielen vor der Sommerpause war Küpper „nicht ganz zufrieden“. Verletzungen dünnten den Kader aus, auch spielerisch konnte ihre Mannschaft nicht mehr überzeugen. „Wir haben keine guten Leistungen mehr zeigen können“, so die Trainerin. Ihre Zielstellung war der 3. Platz. „Die Platzierung war möglich, aber in den letzten Spielen haben wir es schlicht und ergreifend verspielt“, erklärte Küpper. Am Ende standen 32 Punkte und Platz 5 zu Buche.

Im Landespokal war für unsere Frauen erst im Halbfinale gegen Brieselang Endstation. Ihre Mannschaft habe gegen den späteren Landespokalsieger „mutig“ agiert, so Küpper: „Wir haben spielerisch eine sehr gute Leistung gezeigt.“ Zum Einzug in das Finale reichte es aber dennoch nicht. Brieselang gewann 3:0.

„Die kommende Saison wird definitiv ein Stück schwerer“, erklärte Küpper mit Blick in die Zukunft weiter: Mit Babelsberg 74 komme ein langjähriger Regionalligist in die Landesliga zurück. Der Kampf um die Top-Platzierungen werde dadurch noch schwerer: „Realistisch ist da tendenziell eine Platzierung im guten Mittelfeld. Wir werden aber alles versu-



chen, um die Favoriten zu ärgern“, so die Trainerin. Die Vorbereitung auf die neue Saison startet Ende Juli. Küpper will in der neuen Saison das eigene Offensivspiel weiterentwickeln. Darüber hinaus sollen die jungen Spielerinnen noch mehr Spielzeit bekommen.

Saisonfazit: A-Jugend



» Die A-Jugend der SG Beelitz hat eine schwere Saison hinter sich. Es gilt aber: Fußball ist mehr als 1:0 und Tabellenplatz 6. Wie egal solche statistischen Werte mitunter sind und wie wenig sie über ein Team aussagen, konnte man erleben, wenn man die Kicker von Trainer Fabian Fleischer bei ihren Spielen begleitet hat. Personell knapp, aber spielfähig, startete die älteste Juniorenmannschaft der Beelitzer Fußballabteilung in die Saison. Gestärkt und grandios unterstützt von der B-Jugend, war gefühlt an jedem Spieltag eine andere Mannschaft auf dem Platz. Gleichzeitig musste das Team die Entsendung ihrer drei 18-jährigen Leistungsträger in die Männermannschaft verkraften. Auch von verletzungsbedingten Ausfällen blieb die A-Jugend nicht verschont.

Dass es unter solchen Bedingungen nicht einfach werden würde, sportliche Erfolge zu generieren, wurde schnell klar. Trotzdem zeigte jeder einzelne Jugendspieler dieser Mannschaft große Moral und Ehrgeiz. Immer wieder rappelten sich die Jungs auf. Sie haben nie das Handtuch in den Ring geworfen – auch nicht, wenn sie in Unterzahl antreten mussten.

Die Wege der Spieler trennen sich nun. Die 2006er werden mit ihren gesammelten Erfahrungen zusammen mit den aufrückenden B-Jugendspielern die neue

A-Jugend bilden. Für die 2005er ist die Zeit im Jugendbereich jetzt vorbei. Sie wechseln in den Männerbereich. Sie haben bereits einige Trainingseinheiten bei der Mannschaft von Trainer Benno Knospe bestritten und trugen mit ihren ersten Einsätzen in der Kreisliga nicht unerheblich zu deren Klassenerhalt bei.

D-Junioren in Arendsee

» Mitte Mai machten sich 35 Spieler der D-Junioren der SG Beelitz und fünf Betreuer auf den Weg nach Arendsee. Dort fand der diesjährige Germany Cup statt. Die Beelitzer waren in Sachsen-Anhalt mit drei Mannschaften am Start. Die D1 trat in der Altersklasse U13 an, die D2 und die D3 in der Altersklasse U12.

Am Samstag starteten die Beelitzer ins Turnier. Am Vormittag wurden die ersten U12-Gruppenspiele ausgetragen. Am Nachmittag griff dann auch die D1 ins Geschehen ein. Sie konnte alle drei Vorrundenspiele mit 3:0 gewinnen. Das bedeutete den Gruppensieg.

Der Sonntag startete mit den letzten Gruppenspielen der U12. Die D2 der SG Beelitz beendete die Vorrunde auf dem 2. Platz, die D3 auf Rang 6. Die Platzierungsspiele folgten direkt im Anschluss. Die D3 verlor ihr Spiel um Platz 5 gegen den SV Grohn (Bremen) mit 0:2 und schloss das Turnier auf Rang 6 ab. Die D2 war im Finale gegen den VfB Fortuna Biesdorf aus Berlin gefordert. Es entwickelte sich ein enges Spiel. Die Beelitzer mussten sich letztlich im Neunmeterschießen geschlagen geben.

Im Anschluss an die U12-Siegerehrung ging es mit der Vorrundenspiele der U13 weiter. Nach dem Gruppensieg am Vortag verlor die Beelitzer D1 ihr Halbfinale gegen die JSG Breselenz/Küsten/Wolters-

dorf (Niedersachsen) mit 0:1. Im Spiel um Platz 3 traf die Mannschaft aus der Spargelstadt dann auf BK Hekla aus Dänemark. Die Entscheidung fiel erst im Neunmeterschießen. Die Beelitzer behielten die Nerven und sicherten sich den 3. Platz.

Burning Ropes in Berlin



» Etwa 30 Seilspringerinnen und Seilspringer der SG Beelitz waren im Juni bei den Special Olympics World Games in Berlin im Einsatz. Sie zeigten drei Tage lang ihre Choreografien beim Hand- und Volleyball in den Halbzeitpausen. Auch parallel zu den Wettkämpfen auf der Straße des 17. Juni begeisterten die Auftritte der Burning Ropes die Zuschauer. Es wurden mit Trainerin Luisa Kramer extra fünf Shows einstudiert. Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung: Rund 7000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten miteinander in 26 Sportarten an. Die Spiele fanden erstmals in Deutschland statt.

Philipp Rother



DER SPIELMANNSZUG BERICHTET AUS DEM VEREINSLEBEN

Von der „Märkischen Heide“ bis zum „Marsch der Jedi-Ritter“

» Pünktlich zum Sommer ist auch der Spielmannszug wieder auf den Straßen und Festen unterwegs, angefangen mit dem Spargelfest der Stadt Beelitz. Hier durften die Musiker den traditionellen und beliebten Festumzug anführen. Mit Titeln wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Einer geht noch“, „Mambo“ und „Märkische Heide“ führten die Musiker die Teilnehmer des Festumzuges in etwas anderer Formation durch die Altstadt. Sie schlängelten sich förmlich durch die zahlreichen Gäste des Spargelfestes und begeisterten damit Groß und Klein. Auch das darauffolgende Wochenende war vollgepackt. Zunächst ging es zur Jugendweihe eines Vereinsmitgliedes, bei dem ein Ständchen gespielt und Glückwünsche überbracht wurden. An dieser Stelle gratulieren die Spielleute nochmal herzlich. Anlässlich der Brandenburgischen Landpartie begeisterte der Spielmannszug die Gäste des Spargelhofes Elsholz mit einem kleinen Platzkonzert. Bei herrlichem Sonnenschein wurden Titel wie „Marsch der Jedi-Ritter“, „Drunken Sailor“ und „Gloryland“ zum Besten gegeben. Aber auch außerhalb der Auftritte ist bei den Spielleuten viel los. So durfte der Verein während der Probestunden gemeinsam mit der Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe PMF üben, um die Hunde an die Klänge der Instrumente zu gewöhnen und sie zu sensibilisieren. Ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten. In diesem Sinne verabschiedet sich der Spielmannszug in die Sommer-Auftrittspause, geübt wird fleißig weiter. Die Musiker freuen sich über weiteren Zuwachs in den Reihen. Wer Lust hat ein Instrument zu erlernen und neue Leute kennenzulernen, kann gerne mittwochs 18 bis 20 Uhr auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände,



Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Der Verein wünscht allen Beelitzern einen schönen Sommer.

Susanna Kelch, Spielmannszug Beelitz

INFO

www.spielmannszug-beelitz.de

www.facebook.com/SpielmannszugBeelitz

☎ 033204 63489



schachtschneider automobile

ANZEIGE

VOLVO

Der Volvo XC60 Black Edition.

Unser schwedisches SUV.
Jetzt als attraktives Sondermodell.

Smart und ausdrucksstark. Der Volvo XC60 mit integrierten Google Services¹ in markantem All-black-Design.



IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

465 €^{Netto} (netto)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volvo XC60 Plus Black Edition: B5 AWD (Benzin), 184 kW (250 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerstädtisch 9,3, Stadtrand 7,4, Landstraße 6,2, Autobahn 11,2, kombiniert 9,4, CO₂-Emissionen kombiniert 176 g/km, Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. ² Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC60 Plus Black Edition B5 AWD (Benzin), 8-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 184 kW (250 PS), Monatliche Leasingrate 465,00 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, Angebot 990, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, Boni/ik vorausgesetzt. Gültig bis 19.05.2023. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL MOKKA ELECTRIC

100% ELEKTRISCH, MUTIG UND KLAR.



³ AUTO BILD 45/2021 & BILD AM SONNTAG 46/2021. Kategorie „Bestes Auto bis 25.000 Euro“ (unter Berücksichtigung des BAFA-Umweltbonus).

Der Opel Mokka Electric: klar, mutig, unkonventionell – und emissionsfrei. Erleben Sie ihn jetzt bei einer Probefahrt.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Mokka-e Elegance (MJ22C), Elektromotor 100 kW (136 PS) Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

285,- €

Der Opel Umweltbonus ist bereits berücksichtigt.*



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonik/ik vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 83263 Neu-Ulm/Burg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist: Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten, Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

* Der Herstelleranteil des BAFA Umweltbonus ist bereits im Angebot einkalkuliert. Nach Zulassung des Fahrzeuges können Sie ggf. eine staatliche Förderung beiträgen, sofern die dann gültigen Voraussetzungen zur Förderung elektrischer Fahrzeuge erfüllt sind. Bitte beachten Sie hierzu die jeweils aktuellen Details unter www.bafa.de

Stromverbrauch (kombiniert): 16,2-16,0 kWh/100 km;
elektrische Reichweite (kombiniert): 333-333 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km.¹

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFC (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht-technischen Faktoren beeinflusst.

Standort Beelitz

- Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- 033204 47 40

Standort Potsdam

- Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- 0331 55 04 40

Standort Glindow

- Glindower Chausseestr. 22/23
14542 Werder OT Glindow
- 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- Falkenröder Chaussee 6A
14669 Ketzin
- 033233 70 06 0

IM DEUTSCHEN HAUS AM 17. SEPTEMBER

Erster Beelitzer Tanzkaffee

» In den letzten Monaten standen vor allem Geflüchtete, Familien und Kinder im Fokus unseres Vereins. Es gab viele schöne Momente und immer wieder war klar, dass die Gemeinschaft in Beelitz ein großer Gewinn für alle ist.

Genau diese Momente und Erfahrungen haben uns dazu bewogen unseren Satzungszweck zu erweitern und für alle in Beelitz tätig zu sein. Ganz getreu dem Motto „von Beelitzern für Beelitzer“ gilt der nächste Augenmerk daher allen Junggebliebenen, die gerne das Tanzbein schwingen, sich bei einer frischen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in netter Gesellschaft die Zeit vertreiben möchten oder auch mit einer Runde Bingo das innere Kind glücklich stimmen möchten. Daher landen wir von Beelitz hilft e. V. zum ersten Beelitzer Tanzkaffee ins Deutsche Haus ein.

Begrüßen dürfen wir alle am 17. September um 14 Uhr in der Berliner Straße.



Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person. Wahlweise kann der Eintritt aber auch durch einen selbstgebackenen Kuchen beglichen werden. Haben Sie also Lust auf einen tollen Nachmittag in netter Gesellschaft, mit einer musikalischen Reise durch die Vergangenheit, Kuchen wie aus Omas Zeiten und schwungvoller Stimmung, dann freuen wir uns auf Sie. Kommen Sie dazu, lernen Sie neue Leute kennen, schließen Sie Freundschaften und

genießen Sie die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Bitte melden Sie sich unter unserer Telefonnummer 033204/649949 (Anrufbeantworter) an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@beelitz-hilft.de Bitte geben Sie Ihren Namen und die Anzahl der Personen an, ergänzt um die Info, ob Sie ein Ticket kaufen oder einen Kuchen mitbringen möchten.

*Ihr Team von Beelitz hilft e. V.
Doreen Stuwe*

Immer die passende Geschenkidee: Unser Stadtgutschein!



Erhältlich in der Beelitzer Touristinformation.
Mehr Informationen unter:
www.beelitz.de/stadtgutschein

BUND GEMEINSAM MIT ORTSBEIRAT UND ANWOHNER*INNEN

Aktionstag in der alten „Kaniner Tränke“

» Am 2. Juni fand in Kanin ein Aktionstag zur Begehung der ehemaligen Kaniner Tränke statt, der vom BUND in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Busendorf und Anwohner*innen aus Kanin organisiert und veranstaltet wurde.

Die alte Kaniner Tränke ist trockengefallen, und bei einer Begehung und Gesprächen vor Ort sollten die Geschichte und die Einflüsse aus der Umgebung erkundet werden, um die Möglichkeiten einer Wiedervernässung auszuloten und mögliche Ziele und Lösungen zu finden.

Am Vormittag besuchten zunächst die Vorschulkinder der Kita Kanin und die Klasse 1/2 a der Grundschule Fichtenwalde diesen nördlichen Teil des Dorfplatzes.

Gemeinsam mit Antje Sachs vom BUND-Brandenburg und dem bekannten Geo-Ökologen Jonathan Neumann von der Universität Potsdam erforschten die Kinder, welche verschiedenen Tiere in der Tränke vorkommen. Ausgerüstet mit Regenschirm und Glasröhrchen zeigte Jonathan den Kindern, wie sie Insekten richtig einfangen. Dies taten die Kinder mit großer Begeisterung und Konzentration und Jonathan konnte jedes dieser Tiere sofort bestimmen. Nach Spielen zum Thema Wasser und einem Picknick der Kinder vor Ort sowie einem kurzen Besuch vom stellvertretenden Bürgermeister von Beelitz Torsten Zado, trafen sich am Nachmittag Interessierte und Expert*innen aus der Umgebung – darunter Busendorf, Klaistow, Fichtenwalde, Borkwalde, Borkheide, Lehnin, Treuenbrietzen, Nuthe-Nieplitz-Tal etc. –, um über die Zukunft der Tränke zu sprechen.

Zu Beginn wurde sich mit einem Blick in die Vergangenheit der Kaniner Tränke und der umliegenden Spargelfelder befasst. Anwohner*innen und Zeitzeugen erzählten vom Schwimmen lernen in der



Fotos: Dr. Andreas Trunschke

Tränke, vom Fischfang und Krötenrennen. Sie berichteten von der einstigen Pflanzenvielfalt in der Umgebung, von Feuchtwiesen, der Entwässerung durch Gräben und dem Bau von Pumpwerken und Wehren, von immer tieferen Gräben, dem Absinken des Grundwasserspiegels und den heutigen Sandstürmen. Geo-Ökologe Jonathan Neumann benannte das Auftauchen des Wiedehopfs als Boten des Klimawandels, und Günter Rauhut berichtete von fehlenden Daten der Grundwassermessstellen in der unmittelbaren Umgebung von Kanin. Anschließend ging es dann auch für die Erwachsenen mit Regenschirm und Glasröhrchen bewaffnet in den Bereich der Senke. Mit großem Interesse wurden Insekten gesammelt und von Jonathan und anderen bestimmt. Ein Spaziergang Richtung Spargelfelder, die Besichtigung des alten Wehres Richtung Lehnin und die Betrachtung der Gräben sollte allen einen Eindruck von der unmittelbaren

Umgebung und den Maßnahmen zur derzeitigen Entwässerung geben.

Zum Abschluss des Aktionstages wurde sich mit Möglichkeiten der Wiedervernässung, den Einschätzungen der anwesenden Meliorationsexpert*innen und Geoökolog*innen und mit möglichen Ideen für die Zukunft befasst. Diskutiert wurden Varianten der Grauwasserreinigung und -ableitung in die Tränke, Probleme der Kläranlagen, wie das alte Wehr wieder funktionstüchtig gemacht werden und wie das Wasser in der Umgebung gehalten werden kann. Wir haben Pflanzaktionen in der Allee besprochen, bis hin zu einem grünen Band durch die Kaniner Heide in Form von Windschutzhecken und Pflanzen, die mit dem zukünftigen Klima gut zurechtkommen.

Was können wir selbst gegen Trockenheit, Austrocknung und Umwelteinflüsse tun und wie können wir uns weiter vernetzen und Aktionen vorantreiben? So war die Auftaktveranstaltung im Kaniner Luch für weitere Aktionen zum Thema Wasserrückhalt und Klimaresilienz ein informativer und spannender Tag. Wir sagen allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Wünschenswert wäre eine weitere Vernetzung mit Anwohner*innen, Expert*innen, Gemeindevertreter*innen und Spargelbauern. Wir wollen groß und lokal denken! Bei Interesse an weiteren Aktionen, Veranstaltungen und Aktionismus meldet euch unter caro@lauterleben.de.

Carolin Kott





Regelmäßig stattfindende Angebote im Familienzentrum Beelitz



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag, Samstag, Sonntag
<p>09:30 - 11:00 Säuglingsgruppe (Eltern mit Kindern bis 7 Monate)</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Anmeldung im FZ In den Räumen des FZ Kosten: 1,50€ 	<p>09:30 - 11:00 PEKiP mit Selina Retzlaff</p> <ul style="list-style-type: none"> Anmeldung: retzlaff.selina@gmail.com In den Räumen des FZ 	<p>09:30 - 10:30 Rückbildungskurs mit Michaela Nickel (Hebamme)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anmeldung: 0172.1561007 In den Räumen des FZ 	<p>09:30 - 11:00 Krabbelgruppe (Eltern mit Kindern ab 7 Monate)</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Anmeldung im FZ In den Räumen des FZ Kosten: 1,50€ 	<p>09:30 - 11:00 Schwangeren- & Elternfrühstück</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Babys bis 4 Monate Jeden 1. Freitag im Monat Mit Anmeldung im FZ In den Räumen des FZ Kosten: 3€ p.P.
<p>12:00 - 13:30 Malkurs (Erwachsene) mit Natalie Müller</p> <ul style="list-style-type: none"> Infos & Anmeldung: kunstgradient@web.de In den Räumen des FZ 	<p>10:00 - 11:00 Yoga für Ukrainer:innen von Ukrainer:innen mit Anna Dorosh</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Räumen des FZ Kostenfrei 	<p>13:30 - 15:00 Häkeln, Stricken, Nähen ...für Alle!</p> <ul style="list-style-type: none"> Jeden 1. Mittwoch im Monat In den Räumen des FZ 	<p>09:00 - 12:00 Uhr Lernraum für Erwachsene</p> <ul style="list-style-type: none"> Besser lesen, schreiben, rechnen? Computer? Englisch? Ein Angebot der KVHS In den Räumen des FZ Keine Anmeldung notwendig, kostenfrei 	
<p>15:30 - 17:00 Theaterprojekt mit Anastasia Plaksina</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Kinder In den Räumen des FZ 	<p>15:00 - 17:00 Familiennachmittag</p> <ul style="list-style-type: none"> Jeden 2. + 4. Dienstag Anmeldung erbeten im FZ In den Räumen des FZ Kosten: 3€ pro Familie 	<p>15:30 - 17:00 Malkurs (Kinder ab 7 J.) mit Natalie Müller</p> <ul style="list-style-type: none"> Infos & Anmeldung: kunstgradient@web.de In den Räumen des FZ 	<p>13:00 - 16:00 Beratung für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt und Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> jeden 3. Donnerstag Ansprechpartnerin: Sara Lietsch Kontakt: 01522.2543284 	<p>11:00 - 14:00 Beratung für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt und Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> jeden 1. Freitag Ansprechpartnerin: Sara Lietsch Kontakt: 01522.2543284
<p>19:00 - 21:00 Geburtsvorbereitung mit Michaela Nickel</p> <ul style="list-style-type: none"> Anmeldung: 0172.1561007 In den Räumen des FZ 	<p>18:30 - 20:00 Uhr Qigong</p> <ul style="list-style-type: none"> Kurs der KVHS Information und Anmeldung: https://www.kvhs-pm.de/ In den Räumen des FZ 	<p>19:00 - 20:15 Hatha - Yoga mit Sandra Siemon</p> <ul style="list-style-type: none"> Infos & Anmeldung: sandrasiemon@web.de In den Räumen des FZ 	<p>15:00 - 16:00 Yoga für Ukrainer:innen von Ukrainer:innen mit Anna Dorosh</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Räumen des FZ Kostenfrei 	<p>Habt ihr Fragen, Wünsche oder Anliegen? Dann meldet euch gern bei uns! Wir freuen uns immer über Ideen und Themen der Familien.</p>
<p>Migrationssozialarbeit Theresa Weerts</p> <ul style="list-style-type: none"> Beratung/Unterstützung zu Themen: Wohnen, Arbeiten, ... Nur mit Termin! Anmeldung: miso.beelitz@stiftung-job.de 	<p>Familienzentrum Beelitz</p> <p>fb.beelitz</p>	<p>Ansprechpartnerinnen: Janine Orzelski: 01577.7926951 & Sally Kuck: 0176.10099837</p>	<p>Familienzentrum Beelitz Küstergasse 4 14547 Beelitz Mail: fz.beelitz@stiftung-job.de www.stiftung-job.de/fz-beelitz</p>	

VERSCHIEDENSTE RAUPENFUTTERPFLANZEN FÜR ENTWICKLUNG NOTWENDIG

Ohne Raupe kein Schmetterling!

» Ist es Ihnen auch aufgefallen? Wieder sehe ich weniger Schmetterlinge als in den Vorjahren in der Landschaft und im Garten.

Heimische Schmetterlinge spielen von der Raupe bis zum Falter eine wesentliche Rolle im heimischen Artengefüge. Nach Angaben des BUND leben etwa 3700 Arten in Deutschland, die meisten davon sind Nachtfalter, nur etwa 190 Arten gehören zu den Tagfaltern. Doch die Artenvielfalt ist ernsthaft gefährdet.

Zum Schutz unserer Schmetterlinge ist es vor allem wichtig, verschiedene Raupenfutterpflanzen im Garten zu haben – denn ohne Raupen gibt es keine Schmetterlinge! Die Falter fliegen zwar auf Blüten, doch die Raupen ernähren sich von Gräsern oder Blättern – viele lieben insbesondere die ungeliebten Beikräuter. Doch wie könnten wir Schmetterlinge unterstützen?

„Pflegen Sie Ihren Garten ohne chemisch-synthetische Pestizide, Kunstdünger und verzichten Sie auf Torfprodukte. Ein wildes Eck, in dem wilde Kräuter wachsen dürfen, ein blühender Saum entlang der Hecke, extensive Mahd unserer Wiesen – wir können viel tun, um Raupen und damit den Schmetterlingen zu helfen“ sagt Kerstin Pahl vom Verein Blühstreifen Beelitz e. V. Damit erfüllen Sie wichtige Kriterien eines Naturgartens und können Teil von „Natur im Garten Brandenburg“ werden. Ihren Garten können Sie zertifizieren lassen, wenn er außerdem im Naturpark liegt, Naturelemente enthält und naturnah bewirtschaftet wird. Nähere Infos gibt es hier:

<https://www.natur-brandenburg.de/erleben-lernen/naturimgarten/>

1+1=2: Schmetterlinge lieben „Unkraut“ – und wir lieben Schmetterlinge

Jede Schmetterlingsart hat ihre Vorlieben und ist auf mehrere oder auch nur eine bestimmte Pflanzenart spezialisiert, die sie zum Überleben braucht. Ohne Beikräuter im Garten würden zahlreiche unserer Schmetterlinge verschwinden. Zum Beispiel braucht das Landkärtchen (Insekt des Jahres 2023) als Raupe vorwiegend Brennnesseln als Futterpflanze. Auch die Raupen von Tagpfauenauge, Admiral, Distelfalter und Kleinem Fuchs lieben saftiges Brennnesselgrün. Brennnesseln an verschiedenen Plätzen des Gartens (sonnig, halbschattig und schattig/feucht), die auch über den Winter ste-



henbleiben, dienen als Futter und sind für die Puppen der Winterruheplatz bis zu ihrer Verwandlung im Frühjahr.

Der Zitronenfalter, einer der ersten Schmetterlinge im Frühling, legt seine Eier nur auf Faulbaum und Kreuzdorn. Ohne diese Gehölze hat der Zitronenfalter keine Überlebenschance.

Auch einst häufige Arten verschwinden

Einige der klassischen Schmetterlinge unserer Siedlungsräume fressen gerne an Gemüse und sind so stetigen Bekämpfungsmaßnahmen ausgesetzt. Schwalbenschwanz und der Große Kohlweißling sind deshalb schon selten geworden. Dill, Fenchel und Karotte sind klassische Futterpflanzen der bunten Schwalbenschwanzraupen, sie fressen in der Regel nur einzeln sitzend an ihrer Futterpflanze und richten dort keinen Schaden an. Die Raupen diverser Weißlingsarten und des Resedafalters sind an Kreuzblütlern wie Kohl, Rucola oder Rettich, aber auch an Kapuzinerkresse zu finden. Die Raupen der Weißlinge kann man mit Kapuzinerkresse trickreich vom Gemüse ablenken – Insektenschutznetze sind ein zuverlässiger Schutz für Kohl- und Zwiebelgemüse.

Die Blätter von Himbeere und Brombeere sind Nahrung für Kaisermantel und andere Perlmutterfalterarten sowie für den kleinen, wunderschön schillernden Brombeerzipfelfalter, dessen Raupen auch gern Ginster-Arten fressen. Kleine, leuchtende Juwelen sind auch die zahlreichen Bläulings-Arten. Die Ginster-Bläuling-Raupe frisst, wie der Name schon sagt, zum Beispiel am Besenginster und die des Kronwicken-Bläulings an Bunter Kronwicke. Für eine große Schmetterlingsvielfalt braucht man eine bunte Pflanzenvielfalt.

Besonders imposante Wesen gibt es unter den Raupen der Nachtfalter. Das Wiener Nachtpfauenauge etwa frisst an Blättern von Esche, Kirsche, Walnuss oder Apfelbaum. Der Totenkopfschwärmer nascht am Grün von Nachtschattengewächsen wie Kartoffeln oder an Liguster, Trompetenblume und Tollkirsche. Für das Überleben der Nachtfalter sind Gärten und Grünräume ohne Lichtverschmutzung essentiell.

Es liegt an uns, den Schmetterlingen und ihren Raupen Lebensraum in unseren Gärten und Gemeinden zu schenken. Am besten klappt das mit dem Gärtnern nach NATUR im GARTEN Kriterien.

Kerstin Pahl
WILDKRÄUTERKISTE

INFO

<https://www.natur-brandenburg.de/erleben-lernen/naturimgarten/>

KALENDER

Veranstaltungen in Beelitz und Umgebung

05.08. SAMSTAG

19:00 Uhr | ERHARDT & ALEXANDER – Eine Show zu Ehren von Heinz Erhardt und Peter Alexander

„Von Made bis Rössl – Die große Bühnenshow“ bringt die größten Erfolge von Heinz Erhardt und Peter Alexander auf die Beelitzer Freilichtbühne.

Ticketpreis: 29,00 €

► Freilichtbühne im Beelitzer Stadtpark



06.08. SONNTAG

15:00 Uhr | PROMENADEN-KONZERT „Populäre Klassik“

Queen, ABBA, und Udo Jürgens erklingen im Stadtpark. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit der Sopranistin Aleksandra Todorovic zeigt erneut seine große musikalische Bandbreite. Kostenfreier Eintritt

► Beelitzer Stadtpark

12.08. SAMSTAG

TAG DER INDUSTRIEKULTUR

In der Wassermühle Ernst Vogel, Abendveranstaltung auf dem Mühlenhof (www.beelitz.de)

► Wassermühle

19:30 Uhr | „O-Töne“

In sommerabendlicher Stimmung erklingen elegische Melodien, virtuose Kompositionen und lateinamerikanische Rhythmen gespielt von Oboe, Violine, Viola, Violoncello und Gitarre. Eintritt frei

► Sommertheater im Schmiedehof, Poststraße 14, 14547 Beelitz



19.08. SAMSTAG

19:00 – 21:00 Uhr | ROPE SKIPPING SHOW

Die Seilspringer der SG Beelitz zeigen eine zweistündige Show mit allem was das Springen zu bieten hat. Alleine, zu Zweit oder in einer großen Gruppe mit viel Akrobatik. Eintritt frei

► Sporthalle der Dieserweg-Grundschule Beelitz, Clara-Zetkin-Straße 197 A, 14547 Beelitz

20:00 Uhr | DIETER BOHLEN

Das größte Comeback aller Zeiten. Ticketpreis: 95,00 €

► Freilichtbühne im Beelitzer Stadtpark



19.08. – 17.09.

10:00 – 18:00 Uhr | HEILSTÄTTEN-AUSSTELLUNG

Unterschiedliche Künstler setzen sich mit der historischen Beelitzer Heilstätte auseinander: Fotografie und Bildhauerei, Assemblagen und Décollagen, Flechterei und Malerei – ein Ort vieler Möglichkeiten. Das denkmalgeschützte Areal aus ganz anderen Perspektiven entdecken und die kleinen und großen Details der Kunst dieses wundervollen Ortes aufspüren. Eintritt frei

► KulturBHS, Straße nach Fichtenwalde 3, 14547 Beelitz-Heilstätten, info@kulturbhs.de

20.08. SONNTAG

WORKSHOP LINE DANCE

In der Festscheune auf dem Jakobs Hof Beelitz – mit Eintritt

► Jakobs-Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz

10:00 – 16:00 Uhr | KLAISTOWER FAMILIEN-FLOHMARKT

Auf einzigartigen 2.500 Metern Trödelstrecke gibt es günstige Kinderkleidung, Spielzeug und alles, was Familien sonst noch gut gebrauchen können.

Tickets über www.spargelhof-klaistow.de

► Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Beelitz



11:00 Uhr | SOMMERGARTEN

Jugendblasorchester Buchholz, Spargelfrauen, Künstler: Anna Carina Woitschack, Mountain Crew. Ticketpreis: 5,00 € (Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kostenfrei)

► Freilichtbühne im Beelitzer Stadtpark



25.08. FREITAG

19:30 Uhr | THE SANDSACKS

► Sommertheater im Schmiedehof, Poststraße 14, 14547 Beelitz

26.08. SAMSTAG

ZUCKERTÜTENPARTY – JAKOBS-HOF BEELITZ

In der Festscheune Eintritt: 34,00 € p. P.

► Jakobs-Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz

13:00 – 16:00 Uhr | EINSCHULUNG AUF DEM SYRINGHOF

Einschulungsfeier mit Kindertheater. Nur mit Voranmeldung!

► Syringhof, Trebbiner Straße 69f, 14547 Beelitz, Tel. 03 32 04/63 80 18

Alle Veranstaltungen auf einem Blick

Sie planen eine öffentliche Veranstaltung, laden zu regelmäßigen Treffen Ihres Vereins oder Ihrer Selbsthilfegruppe und ähnlichem? Dann informieren Sie die Beelitzer Stadtverwaltung darüber und lassen Sie Ihre Termine im städtischen Veranstaltungskalender eintragen.

Dieser ist unter www.beelitz.de/veranstaltungen abrufbar.

26./27.08. SA/SO

9:00 – 17:00 Uhr | TOUGH MUDDER!

Großer Spaß mit VIEL Schlamm, unglaublichen Hindernissen und einer Menge Adrenalin! Lauf über 5, 10 oder 15 km, am besten im Team, und immer bis an euer Limit! Teilnahme-Tickets über Berlin-Brandenburg 2023 – Tough Mudder

► Spargel- und Erlebnishof Klaietow, Glindower Straße 28, 14547 Beelitz



11:00 Uhr | KUNSTMARKT AUF 3 EBENEN

Zusätzlich Stände mit Se-

cond-Hand Angeboten für Garten und Werkstatt.

► Reesdorfer Dorfstraße 11, 14547 Beelitz

30.08. MITTWOCH

19:30 Uhr | PREMIERE BEELITZER FESTSPIELE

„Drei Männer im Schnee“ – Erich Kästner | Eine Verwechslungskomödie mit vielen Missverständnissen | Regie: Folke Braband.

Ticketpreis: 39,00 €

► Freilichtbühne im Beelitzer Stadtpark

31.08. DONNERSTAG

19:30 Uhr | BEELITZER FESTSPIELE

„Drei Männer im Schnee“ – Beschreibung siehe 30.08.

Ticketpreis: 39,00 €

► Freilichtbühne im Beelitzer Stadtpark

ANZEIGE

Unser Lieblingssport ist Biertransport

BIERVERLAG **BERND KRAJEWSKI** GmbH

Wir suchen DICH

Wir sind ein Getränkefachgroßhandel mit Sitz in Neuseddin, und suchen **DICH ab sofort in Teil- und Vollzeit für unser Team.**

Facharbeiter für Lagerlogistik Lagerhelfer / Kommissionierer (m/w/d)

Das sind DEINE Aufgaben bei uns:

- Warenkommissionierung von bestellten Artikeln
- Be- und Entladung von Lieferfahrzeugen
- Bedienung von Flurförderfahrzeugen
- Wareneingangskontrolle
- Warenbewegungen im Lager
- Mitorganisation des gesamten Lagers
- Mithilfe bei Inventuren

Das bringst DU mit:

- Körperliche Belastbarkeit
- Erfahrungen in der Lagerlogistik von Vorteil
- Idealerweise Staplerschein mit Fahrpraxis
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft langfristig ein zuverlässiger Teil unseres Teams zu sein

Darauf kannst du DICH bei uns freuen:

- Ein ganzjähriges, unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teil- und Vollzeit in einem zukunftssicheren Job
- 5-Tage Arbeitswoche von Montag bis Freitag
- Pünktliche und zuverlässige Zahlung
- Firmenevents • Mitarbeiterrabatte

Wir freuen uns auf DEINE Bewerbung!

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienste

SPENDE LUT +
EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

www.missingtype.de #missingtype

BLUTSPENDE

Robert-Tiedemann-Haus
Clara-Zetkin-Straße 16
Freitag,
11. August
14.30 - 19.00 Uhr

Bitte melden Sie sich hier an oder nutzen den QR-Code:
<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/RobertTiedemann>

Bitte vor der Spende gut essen/trinken und bitte den Ausweis mitbringen!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

„Ihr seid die Coolsten!“

Die Mitmachaktion für Familien, Kindergärten und Schulen

Einfach mal Danke sagen
Kreativ sein & Spaß haben
Teil der APM-Wall-of-Fame werden
Jederzeit kostenfrei teilnehmen

Zeigt Eure Wertschätzung für die „Alltagshelden“ in der Abfallwirtschaft!

Infos unter: www.apm-niemegk.de/engagement
presse@apm-niemegk.de | Tel.: 033 843 – 306 48

MIT PFLANZTAUSCH AM 16. SEPTEMBER – BEREITS ZUM 13. MAL

Trödelmarkt in Fichtenwalde

» Am Samstag, den 16. September, findet unser 13. Trödelmarkt statt – auch Pflanzen können wieder getauscht und verkauft werden.

**Fichtenwalde / Am Markt
von 9.00 bis 14.00 Uhr
(Aufbau ab 8.00 Uhr)**

Anmeldung bitte bei Frau Seiler unter:
Tel. 033206 20253 oder 0151 28820625
oder silberelse@googlemail.com
Standgebühr pro 3 Meter-Tisch für
Fiwa-Bürger 3,00 €,
für andere Mitstreiter 5,00 €. Bitte einen Tisch mitbringen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Verkauf von Speisen und Getränken durch die „Trödler“ ist nicht erwünscht.

Der Ortsvorstand von Fichtenwalde



STERNSCHNUPPENACHT, FEUERKUGELN, SATURN UND JUPITER

Sternenhimmel im August über Beelitz

» Die nebenstehende Sternkarte zeigt den Sternenhimmel vom 12. August um 23 Uhr MESZ. An diesem Abend sind wir für die „Sternschnuppennacht“ auf dem Turm des Baumkronenpfades, www.baumundzeit.de, mit Teleskopen vertreten und können interessierten Besuchern Sterne und vor allem die Planeten Saturn und Jupiter näherbringen. Wir stehen natürlich auch Rede und Antwort zu unserem Verein und den Perseiden, von denen wir hoffentlich einige sehen werden. Hoffen wir auf gutes Wetter und viele Sternschnuppen, denn diese errei-

chen am 13. in den Morgenstunden mit ca. 100 Sternschnuppen in der Stunde ihr Maximum. In den Nächten davor und danach kann man immer noch mit etwa 50 Sternschnuppen je Stunde rechnen. Diese Sternschnuppen können noch bis zum 24. August erhascht werden. Interessant wird sein, ob wir das Glück haben werden, eine sogenannte Feuerkugel oder einen Boliden zu erleben. Das sind besonders helle Objekte.

Damit sind auch schon drei wichtige Höhepunkte, die der Sternenhimmel zu bieten hat, genannt. Saturn ist bereits mit

Einbruch der Dämmerung ab etwa 5. August 22 Uhr im SO zu finden, denn dann ist der Mond untergegangen. Jupiter wird uns am 12. August erst ab ca. 24 Uhr tief im Osten behören. Da ist also Geduld gefragt.

Zwei schöne Sternbilder stehen im Süden, die Leier, und in SSO das tolle Sternbild Schwan. Die beiden Hauptsterne Vega und Deneb sollten leicht zu finden sein. Wäh-

rend die Leier ein kleines Sternbild darstellt, bereiten sich die Flügel vom Schwan breiter am Nachthimmel aus. Im Süden finden wir dann noch das Sternbild Adler mit seinem Hauptstern Altair. Diese drei Sterne ergeben das sogenannte „Sommerdreieck“. Im Osten und Nordosten finden wir dann die Andromeda und Kassiopeia, das „Himmels W“. Auch diese Sternbilder sollten an diesem Abend gut zu identifizieren sein.

Noch einige Worte zum Saturn. Er ist Planet der gesamten Nacht, auch wenn er erst spät bei entsprechender Dunkelheit zu finden sein wird. Am 27. August erreicht er seine geringste Entfernung von der Erde, 1310 Millionen Kilometer. Wenn wir uns ihn ansehen, dann schauen wir für eine Stunde und 13 Minuten zurück in die Vergangenheit, denn solange benötigt ein Lichtstrahl zur Überwindung dieser Strecke.

Weitere Informationen zu den Sternen und Aktionen im Verein, zu denen Besucher herzlich eingeladen sind, finden sie auf unserer Webseite. In den Monaten Juli und August finden keine planmäßigen Astronomietreffs in der Sternwarte statt, aber auf die Webseite schauen lohnt sich, denn hier werden Treffen genannt.

Viel Spaß bei der Betrachtung unseres Himmels wünscht das Team der Sternfreunde Beelitz.

*Klaus Rosenmüller
Vereinsvorsitzender*



**JUNGE, MOTIVIERTE MENSCHEN
GESUCHT**

Neuer Rettungsschwimmerkurs ab 11. September

» „Wir brauchen einen Rettungsschwimmer für unser Freibad!“ Wie oft habe ich das in den letzten Tagen und Wochen gehört. Der DLRG Stadtverband Luckenwalde bildet seit Jahren erfolgreich Rettungsschwimmer aus. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche junge Menschen ihre Rettungsschwimmerprüfung bei uns gemacht und gehen an die Ost- und Nordseeküste, in die Bäder, sowie an die Badestellen unserer Seen.

Ein Rettungsschwimmer ist aber keine Handelsware. Wenn Sie einen Rettungsschwimmer benötigen, so wählen sie aus ihrem Umfeld junge geeignete Menschen aus und motivieren sie ihn zur Ausbildung als Rettungsschwimmer bei der DLRG Luckenwalde. Die Ausbildung beginnt am 11.09.2023 und endet im Mai 2024 mit den Prüfungen Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber.

Die Ausbildung erfolgt jeweils Montag, von 18:45 bis 19:15 Uhr Theorie und 19:30 bis 20:30 Uhr im Wasser der Fläming Therme Luckenwalde. In dieser Zeit erfolgt auch eine Ausbildung in Erster Hilfe für Rettungsschwimmer.

Ein Rettungsschwimmer muss charakterlich geeignet sein. Er oder sie sollten mindestens 15 Jahre alt sein und gut schwimmen können (Schwimmabzeichen in Silber). Besonders würden wir uns freuen, wenn sie junge Erzieherinnen und Erzieher, Jugendleiter der Feuerwehren, Übungsleiter oder Trainer aus ihren Sportvereinen oder Betreuer in Jugendeinrichtungen für eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer gewinnen könnten. Aber auch alle anderen am Rettungsschwimmen Interessierte sind bei uns willkommen.

Zwei Wege führen zum Rettungsschwimmer: Eine Mitgliedschaft in der DLRG oder 120,00 EUR Lehrgangsgebühr + Eintritt in die Fläming Therme Luckenwalde. Wer an 80 % der Ausbildung teilgenommen hat, kann zur Prüfung zugelassen werden.

Eckehard Seidel

Referent für Schwimmen und Retten

INFO

DLRG.de
Deutsche Lebens – Rettungs – Gesellschaft e. V.
Landesverband Brandenburg
Stadtverband Luckenwalde
Weinberge 30, 14943 Luckenwalde

BEELITZER FESTSPIELE
30. August bis 9. September
auf der Freilichtbühne im Stadtpark Beelitz

DREI MÄNNER *im* SCHNEE



**Eine Verwechslungskomödie
nach einem Roman von Erich Kästner
in einer Fassung von Folke Braband**

Wer ist Millionär, wer armer Schlucker? Die Erfolgskomödie um einen Geheimrat, der inkognito erleben möchte, wie er als mittelloser Mann behandelt wird - und einen vom Glück verwöhnten Arbeitslosen.

Regie: Folke Braband · Bühnenbild: Tom Presting · Kostümbild: Polly Matthies

Karten ab sofort in der Tourist-Info Beelitz und an allen Vorverkaufsstellen

Peter Nottmeier
Bürger
Lars Dietrich
Achim Wolff
Caroline Beil
Hannah Baus
Christiane Ziehl
Oliver Dupont
Oliver Huether



SPARGELSTADT
BEELITZ 
www.beelitz.de



Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Sommer!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Annett Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64
Mobil: 0178 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

EINZIGARTIGE HOCHZEITSLOCATION IN DEN BEELITZER HEILSTÄTTEN

Der perfekte Ort

» Die historischen Gebäude des ehemaligen Lost Place bieten eine außergewöhnliche Kulisse für den schönsten Tag im Leben. Ja, wir wollen... diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis machen! Und damit die Hochzeit oder ein anderer feierlicher Anlass auch ein voller Erfolg werden, ist Liebe zum Detail gefragt. Umso besser, wenn der perfekte Ort schon gefunden ist! Inmitten von weitläufigen Wäldern befinden sich die Beelitzer Heilstätten mit ihrer historischen Kulisse nur 30 Minuten von den Toren Berlins entfernt. Mit märchenhafter Architektur sowie geschichtsträchtigen Gemäuern garantiert Beelitz dabei nicht nur ein ästhetisches Filmsetting, sondern dient auch als Platz für die Traumhochzeit wie aus dem Bilderbuch.

Die Gebäude mit großer Vergangenheit sind so außergewöhnlich und individuelle wie die Menschen, die diesen Ort für ihre Hochzeit entdecken. „In unserem großen Saal im ehemaligen Pavillon des Männersanatoriums haben wir im vergangenen Jahr bereits zahlreiche freie Trauungen ausgerichtet“, erklärt Marie-Sophie Herling, die als Eventplanerin die Ansprechpartnerin vor Ort für alle „Ja-Sager“ ist, und ergänzt: „Gefeiert wird meistens in dem lauschigen Eiskeller mit Industrial-Optik für bis zu 50 Personen.



Fotos (2): Claudia Gerhard

Natürlich können die Räume auch für Geburtstage, Familienfeiern, Seminare und alle anderen Events gebucht werden.“

Bei einem Fotoshooting lässt sich dieser besondere Tag im Leben zusätzlich einfangen. Das Gelände bietet bei Sonne und bei Regen wunderschöne Kulissen und Hintergründe, um das Brautpaar und seine Gäste perfekt in Szene zu setzen. „Egal ob auf geschwungenen Trep-

pen, im historischen Stil vor dem alten Mauerwerk oder in langen, verträumten Fluren – hier gibt es so viele Motiv-Möglichkeiten, um einzigartige Erinnerungen festzuhalten“, erklärt Herling begeistert, „Wir beraten jedes Brautpaar individuell und arbeiten mit lokalen Dienstleistern und Experten zusammen, damit jede Feier zum absoluten Highlight wird und kein Wunsch bei den Verliebten offen bleibt.“
(Eckel Presse & PR GmbH)

NEUER LERNRAUM ÖFFNETE AM 13. JULI IM FAMILIENZENTRUM BEELITZ

Deutsch Lesen, Schreiben, Rechnen üben

» Besser lesen und schreiben? Formulare ausfüllen? Rechnen und mit Geld umgehen? E-Mails schreiben und mit dem Computer arbeiten? Interessierte Erwachsene können im offenen Lernraum in Beelitz im Familienzentrum, Küstergasse 4, immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Lernende können selbst entscheiden, was, wie oft oder wie lange sie lernen. Im Lernraum werden sie von einer Pädagogin und von Ehrenamtlichen unterstützt und lernen ganz individuell, was für sie

wichtig ist und was sie für ihren Alltag, ihre Ausbildung oder ihren Beruf brauchen.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene



Foto: Grundbildungszentrum Potsdam-Mittelmark

ne, die Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben. In Deutschland sind das rund 16 Mio. Menschen. Betroffen sind Erwachsene mit Herkunftssprache Deutsch ebenso wie Menschen, die schon länger in Deutschland leben und die Sprache schon gut sprechen und verstehen können.

Das Grundbildungs-Zentrum der Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark bietet Lernräume in Beelitz, Bad Belzig, Kleinmachnow und Teltow sowie Beratung zum Thema Grundbildung und Schulungen zur Leichten und Einfachen Sprache im Landkreis an. Ab September starten Kurse der Kreisvolkshochschule zur Alphabetisierung in Teltow.

KVHS Potsdam-Mittelmark

INFO

☎ 03328 3533482 oder 0163 0800 759
oder per E-Mail: grundbildung@kvhs-pm.de

STAUDEN-TRÄUME
BIENENFREUNDLICH & ROBUST

STÜCK 7,99
SONNENHUT
winterhart | verschiedene Farben | 4 l Topf

STÜCK 6,99
FINGERHUT
winterhart | 4 l Topf

MÄDCHENAUGE
winterhart | 4 l Topf

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 46644
www.rosengut.de

Rosengut
grün erleben

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

4-Tage-Woche möglich! Sehr gute Verdienstmöglichkeiten!
MEHR Wertschätzung! Selbstverwirklichung!
Große moderne Praxis!

Interesse? Schick uns deine Telefonnummer an
info@physio-schultz.de oder komm vorbei!

PHYSIO SCHULTZ physio-schultz.de
033206/4838

Wurst von Becker immer lecker ...

Becker's Fleischerei
www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com
☎ 033204/42322

Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung.
Spanferkel, Plattenservice
Braten, Spezialitäten u. v. m.
Mittagstisch und belegte Brötchen

Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung

Brauerstraße 3
14547 Beelitz
Seit über 100 Jahren

Erdb-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

TISCHLEREI UND
BESTATTUNGSHAUS
BEELITZ GmbH

Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
Info@Bestattung-Beelitz.de
www.Bestattung-Beelitz.de

Tag & Nacht
Tel.: (033204) 396 16
Fax: (033204) 396 23
Funk: 0170 / 48 45 076

Unser Lieblingssport ist Biertransport

Ebereschenting 4
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 63003
Fax: 033205 54064
info@der-bierverleger.de
www.der-bierverleger.de

BERND KRAJEWSKI GmbH
BIERVERLAG

Wir suchen DICH!

- Kraftfahrer für den regionalen Verteilerverkehr (m/w/d) ab sofort in Vollzeit

Das bringst DU mit:

- Führerscheinklasse C sowie Fahrerkarte
- Körperliche Belastbarkeit
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten

Wir freuen uns auf DEINE Bewerbung!

FÜR MENSCH & TIER

BESTATTUNGSHAUS POTSDAM

14467 Potsdam Friedrich-Ebert-Str. 105-106
14558 Nuthetal Anhalt-Scheunert-Allee 96
14552 Michendorf Potsdamer Straße 43
14548 Caputh Straße der Einheit 60 ab 01.09.2023

Telefon 0331/55 08 77 00
www.bestattungshaus-potsdam.de

AUS DEN EINSÄTZEN DES LOGISTIKBATAILLON 172

Staubige Grüße aus Mali sendet Matthias Höfler

» Nun ist es soweit: Nach einigen Wochen und Monaten intensiver Vorbereitung und Einweisungen für meinen Einsatz beim Deutschen Einsatzkontingent im Rahmen der UN-Mission MINUSMA bin ich, als einziger Beelitzer, im weit entfernten Mali, in Gao angekommen. Hier leiste ich für die nächsten Monate im Camp Castor meinen Dienst als Adjutant des Direktors der Rückverle-ge- und Verwertungsorganisation.

Temperaturen von bis zu 47 Grad im Schatten und feiner, roter Sandstaub bringen hier Mensch und Maschine an ihre Leistungsgrenzen. Seit vielen Jahren leistet die Bundeswehr mit mehr als 1.000 Soldatinnen und Soldaten einen wertvollen Beitrag in dieser Mission der Vereinten Nationen als Aufklärer und Sicherer. Noch, denn mit dem neuen, vom Bundestag im Mai beschlossenen Mandat steht fest, die Bundeswehr beginnt nun mit der strukturierten Rückverlegung und wird bis Ende Mai 2024 Mali komplett verlassen. Hierzu gilt es, mehr als 1.000 Frachtcontainer nach Deutschland zurückzuführen. Ein Großteil wird davon über Lufttransport abgewickelt werden.



Zurück zu mir: Bei einem ersten Rundgang durch das Camp fielen mir gleich die hoch in den Himmel ragenden Wegweiser auf, auf denen die Städte und Entfernungen in die Heimat der hier stationierten Soldatinnen und Soldaten angegeben sind. Allerdings musste ich feststellen, dass die von uns so geliebte

Spargelstadt Beelitz noch nicht vertreten war. Hier galt es zu handeln.

Mit etwas handwerklichem Geschick war in Kürze ein Wegweiser gebaut und flugs neben den anderen Städten befestigt. Ich freue mich sehr, dass unser Beelitz seinen Platz im Camp gefunden hat.

Euer Matthias Höfler

ANZEIGEN



Dankeschön.

Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bei allen, die meine *Konfirmationsfeier am 28.05.2023* so schön gestaltet haben und für all die lieben Worte, Glückwünsche und Geschenke. Ich freue mich, dass so viele Menschen an mich gedacht haben und werde das Fest immer in guter Erinnerung behalten.

Lara Müller aus Buchholz



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Luckenwalde

Weststraße 15 b
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 400 424



Notfallversorgung, Labor, Operationen, Physiotherapie, Hundesalon
www.tierarzt-ee.de

Kleintiere, Pferde, Nutztiere

Kfz-Meisterservice für alle Marken!

Autohaus Dirk Borchert e.K.

Krobshof 8 • 14547 Beelitz
Telefon: 033204-35623
www.automester-borchert.de

Freie Werkstatt!

AUTOMEISTER



Deutsche Umwelthilfe



Hilfe für die Wildbienen!


Tel. 07732 9995-0
L.duh.de/foerdern

Dankeschön

Ich möchte mich ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Karten und Geschenke zu meiner **Konfirmation** bedanken.

Der Tag wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Eure **Lilly Boecke** aus Buchholz




Autohaus Wilfried Kühnlicke e. K.
Potsdamer Straße 95/97
14552 Michendorf
Tel.: 033205/718-0
mail@autohaus-kuehnicke.de
www.autohaus-kuehnicke.de

Wir lieben Autos

Du auch? Dann bewirb dich bei uns!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d).



Michendorf

Service & Verkauf     Michendorf – direkt an der B2



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n **Bauhofmitarbeiter Gewässerunterhaltung** (m/w/div)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.wbv-nuthe-nieplitz.de

Rückfragen bitte an: verwaltung@wbvnuthe.de

Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz
Am Anger 13, 14959 Trebbin, Tel. 033731-13 626

Gebäudereinigung Beelitz GmbH

INNUNGSMITGLIED

Glasreinigungen jeglicher Art
(z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Wintergärten, Bürogebäude)



Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz
Telefon 033204.40129 ~ 0172.3244301 ~ 0172.3844312
E-Mail info@reinigung-beelitz.de



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Aus Reisebüro Dielitz wird Reisebüro Dippe

Ich möchte mich bei allen meinen lieben, reisefreudigen Kunden für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit bedanken.

Seit dem 01.07.2023 hat Herr Thomas Dippe, ein Reiseprofi mit jahrelanger Berufserfahrung, das Büro übernommen.

Er und unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Herrmann, werden Sie weiterhin kompetent beraten und mit Ihnen die schönsten Wochen des Jahres planen.

Ich bedanke mich für die schöne Zeit!

Ilona Nachtigal



Hinter deinem Fenster, winkend.
Unzählige Male haben wir uns
so verabschiedet.

Das keine Begrüßung mehr folgen kann,
bindet einen Teil unserer Herzen für immer
an die Vergangenheit, während die Zeit
uns weiter in die Gegenwart zieht.

Mit einem Gefühl der Unvollständigkeit,
mit tiefer Liebe und Dankbarkeit,
verabschieden wir uns von dir,
liebe Mutti, Schwiegermutter und Omi

Ingeborg Gohlke

Für immer ein Teil von uns
Dietmar, Katrin, Bernhard, Christopher & Isabelle

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die Ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Beelitz, im Mai 2023



Danksagung

Wir danken allen, die sich
mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gerhard, Angela,
Fred und Frank

Ingrid Hinrichs

* 25.05.1938
† 13.06.2023

Beelitz, Juli 2023



**Er hat viel zu früh gehen müssen,
dabei hat er doch so gern gelebt.**

Wir sind überwältigt, wie viele von Euch
unseren geliebten

HEIKO

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Betroffenheit in
Wort und Schrift bekundet haben.

Danke, dass ihr ihm so viel Wertschätzung entgegenbringt und
mit uns um einen Menschen trauert, der unendlich als treuer
Partner, Freund, Papa und Opa fehlen wird.

In Liebe
Martina Wardin und Alexandra Schmidt

Beelitz, im Mai 2023



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehn,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Ruhe hast du nie gekannt,
schlafe Wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Jörg Stoof

* 04.06.1959 † 29.06.2023

In tiefem Schmerz nehmen Abschied
Deine Familie

Beelitz, im Juli 2023



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter

Inge Gilde
24.01.1942 – 04.07.2023

In Memoriam
unser Vater


Johannes Gilde
19.07.1940 – 03.01.2016

Frank und Andreas Gilde

In liebevoller Erinnerung zum 1. Todestag

von

Olona Mennecke
* 11.04.1956 † 24.07.2022



Immer wenn wir an Dich denken und von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen auf uns hernieder.

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr da bist,
aber glücklich, dass es Dich gab.

In unserem Herzen lebst Du weiter, wir vermissen Dich sehr.

Dein Ehemann Edmund

Deine Kinder Madlen und Christian mit Familien

Kirchen-Termine

Gottesdienste in Fichtenwalde

06.08. | 10.30 Uhr
Gottesdienst
03.09. | 14.30 Uhr
Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres
Thema: „Gott, warum zauberst Du nicht?“
Anschließend viel Zaubereien und Kaffeetafel
24.09. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kirchen Café

Weitere Gottesdienste sind in Planung. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder rufen Sie im Pfarramt an.
☎ 03327/42700

Hinweise zu Gemeindeabend und Gemeindeversammlung erhalten Sie Ende August über den Newsletter. Sind Sie daran interessiert? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:
pfarramt.bliesendorf@ekmb.de.

Mehr als Frühstück

Am 1. September um 10.00 Uhr lädt Pfarrer Dr. Uecker recht herzlich in das Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Frühstück mit Andacht, Bibelwort und Tagesthemen ein.

Kinderkirche

Nach den Ferien geht es wieder

am 30. August los. Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr
Frau Gabi Wiesenberg.
Kontakt für Nachfragen:
☎ 0160/94803848
E-Mail: wiesenberg.gabi@ekmb.de

Senfkörner

Übernachtungswochenende im Fichtenwalder Gemeindezentrum. 29. und 30. September.
Infos und Anmeldung bei Frau Gabi Wiesenberg.

Konfirmanden -Start in das neue Konfi-Jahr 2023/2024

Wir treffen uns das erste Mal am Donnerstag, den 7. September um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde.
Bei Fragen, Interesse etc. einfach bei Pfarrer Dr. Uecker anrufen. ☎ 0151-22071934

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum chillen, erzählen, essen, Gemeinschaft haben.
Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: E-Mail: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder ☎ 0177/7785412 melden.

Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen:
Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenhain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen. Falls du Kummer oder Schwierigkeiten hast, dann können wir auch gern ein Einzeltreffen oder ein Telefonat vereinbaren.

Musikgruppe

Die Musikgruppe trifft sich immer montags nach Absprache mit Pfarrer Dr. Uecker. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos unter ☎ 0151-22071934

Kreativgruppe

Mittwochs treffen sich nach Absprache die Gruppe Stoffgestaltung im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich über die Termine gern bei Frau Heike Ramming informieren.
☎ 0160/7955109

Glasgestaltung und Töpfern

In Bliesendorf befindet sich unser Töpferkeller. Sie sind herzlich eingeladen, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Kontakt über Anne Uecker, E-Mail: anne.uecker@gmx.de

Papier sparen – Gemeindebrief online

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindebrief online lesen wollen oder sich für unseren Newsletter interessieren. Schicken Sie uns eine E-Mail an:
pfarramt.bliesendorf@ekmb.de

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf
Bliesendorfer Dorf Str. 18,
14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker
☎ 03327/ 4 27 00 und
0151-22071934
E-Mail:
Uecker.Andreas@ekmb.de
oder Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de

Bürozeit:
Dienstags 9.00 – 12.00 Uhr
(nicht in den Ferien)
im Pfarramt Bliesendorf,
sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

NATÜRLICH SCHENKEN.
Spenden Sie das schönste Geschenk – ein Stück Natur.

Sie haben bald Geburtstag oder feiern ein Fest? Sie lieben die Natur? Dann bitten Sie Ihre Freunde und Familie um ein ganz besonderes Geschenk: Spenden für den NABU.

NABU • Charitéstr. 3 • 10117 Berlin
Spenderbetreuung: Tel. 030.28.49.84-15.60
E-Mail: spenden@NABU.de • www.NABU.de

NABU

ANZEIGEN

RECURA SERVICE

DU bist ein Organisationstalent und pflegst gern Kontakte zu deinen Mitmenschen? Dann begleite uns in unserem herzlichen Team!

Für die Bereiche Küche, Reinigung, Wäschedienst und Service suchen wir dich in Voll- oder Teilzeit!

Wir freuen uns auf Dich!!!

Warum wir?

- Dich erwartet ein herzliches, hilfsbereites Team
- Attraktive Vergütung nach Haustarif
- Anpassungsfähige und familienfreundliche Arbeitszeiten, damit du so viel Zeit wie möglich mit deinen Liebsten verbringen kannst.
- Ticket Plus als zusätzlicher Gehaltsbestandteil
- Tolle weitere Benefits

Klingt interessant?

Richte deine Bewerbung gern an Sina Otterstein und bewirb dich direkt unter bewerbung@recura-kliniken.de.

Notrufnummern

Polizei-Notruf	Ø 110
Notruf für Feuerwehr/Notarzt	Ø 112
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst	Ø 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	Ø 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Ø 01578/5 36 34 58
Giftnotruf	Ø 030/1 92 40
Wasser/Abwasser	Ø 116 117033204/49 00
Zentr. Bereitschaftsdienst	Ø 0331/6 61 24 07
24 Stunden-Notdienst	Ø 0172/3 89 52 84
WAZN Beelitz Clara-Zetkin-Straße 16 14547 Beelitz	
Strom	
24 Stunden-Notdienst	Ø 03361/7 33 23 33
e.dis AG Am Berliner Ring 12 14550 Derwitz	
Gas-Entstörungsdienst	Ø 0331/7 49 53 30
EMB GmbH Großbeerenstraße 181-183 14482 Potsdam	
Wärmeversorgung (<i>nur Fernwärme</i>)	
während der Geschäftszeit:	Ø 033204/4 24 74
Stadtwerke Beelitz GmbH Straße des	
Aufbaus 1d 14547 Beelitz außerhalb:	
Teichert Haustechnik GmbH	Ø 033204/40 50 20
	Ø 0171/5 07 42 34
Bankkarten-Sperrung	Ø 01805/02 10 21
Sperrung elektronischer Medien	Ø 116 116
Tierrettung Notruf (24 h)	Ø 0151 70 1212 02
E-Mail: info@tierrettung-potsdam.de	

Rufnummern auf der Grundlage der Zuarbeit der Hilfsdienste, daher keine Gewähr!

Richtlinien für die Herausgabe der Beelitzer Stadtnachrichten

Die „Beelitzer Stadtnachrichten“ verstehen sich als Mitteilungsblatt mit ausschließlich lokalem Bezug. Für Texte und Fotos sowie Anzeigen gelten die allgemein gültigen Regeln für Medien sowie die des Wettbewerbs. Bei Nachrichten werden die Grundsätze der Gleichbehandlung und der Neutralität beachtet.

Herausgeber der monatlich erscheinenden „Beelitzer Stadtnachrichten“ ist der Heimatblatt Brandenburg Verlag, in dessen Verantwortung auch die Verteilung an die Haushalte liegt. Dem Stadtblatt beigelegt wird das „Amtsblatt der Stadt Beelitz“, dessen Herausgeber der Bürgermeister ist.

Die Stadt Beelitz will die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über Veranstaltungstermine, Veranstaltungen, das gesellschaftliche Leben in Vereinen und öffentlichen Einrichtungen informieren. Gefördert werden soll deren aktive und demokratische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben der Stadt. Sichtweisen der Fraktionen zu lokalen Entwicklungen und Ereignissen sollen dargestellt werden. Auch Beiträge mit lokalem Bezug zu Umweltfragen, zu Geschichte und Kultur sind möglich. Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Der Redaktion zugesandte Beiträge sollten auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt sein. Sie dürfen nur in Ausnahmefällen den Umfang einer halben DIN-A4-Seite überschreiten.

Über die Veröffentlichung eines Beitrags entscheidet der Herausgeber entsprechend der Richtlinien und des Pressekodex. Jeder zu veröffentlichende Beitrag ist namentlich zu kennzeichnen. Die Beiträge werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt und ohne Kommentar veröffentlicht.

Die Beitragslänge der von Fraktionsvorsitzenden eingereichten Beiträge soll nicht mehr als eine DIN-A4-Seite inklusive Fotos betragen. Zudem müssen die Artikel vom Fraktionsvorsitzenden selbst eingereicht werden.

Grenzen werden allein vom zur Verfügung stehenden Platz gesetzt. Keinen Raum in den „Beelitzer Stadtnachrichten“ haben rassistische, faschistische und gewaltverherrlichende Äußerungen, aber auch persönliche Angriffe und Beleidigungen. Jede Einflussnahme seitens einzelner Personen, politischer Parteien, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen wird zurückgewiesen.

Im Rahmen der Vorbereitung von Kommunalwahlen wird den Wahlvorschlagsträgern in den drei Monaten vor der Wahl pro Ausgabe eine DIN-A4-Seite zur Vorstellung von Kandidaten und programmatischen Zielen eingeräumt. Der Raum ist von den Wahlvorschlagsträgern selbst entsprechend der Richtlinien zu gestalten.

IMPRESSUM „BEELITZER STADTNACHRICHTEN“

Herausgeber/Layout/Druck/Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstr. 2, 10557 Berlin,
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas (V.i.S.d.P.)

DSGVO:

Für die eingereichten Fotos wird dem Herausgeber das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Foto-Nachweise:

Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Beelitz oder entstammen den Seiten www.unsplash.com bzw. www.pixabay.com.

Verbreitung:

Die „Beelitzer Stadtnachrichten“ (Auflage: 7.350 Expl.) erscheinen in der Regel monatlich und werden kostenlos per Post an die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen, verteilt sowie auf der Homepage www.beelitz.de zum Download bereitgestellt. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben und Kopien erhalten Sie in der Pressestelle der Stadt.

Abonnement:

Eine Nachbestellung der „Beelitzer Stadtnachrichten“ und der Bezug, auch außerhalb des vorgenannten Verbreitungsgebietes in Form eines Jahresabonnements in Höhe von 32 EUR ist über den Verlag möglich. Bei Postbezug wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der Versandkosten in Rechnung gestellt.

Nachdruck:

Der Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Allgemein:

Die „Beelitzer Stadtnachrichten“ verwenden das generische Maskulinum und schließen damit alle Geschlechter ein. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Anonyme Einsendungen landen direkt in unserem Papierkorb!

Die nächste Ausgabe erscheint
ab dem 30.08.2023.
Redaktionsschluss ist
am 01.08.2023.

Abgabe von Beiträgen für die
nächste Ausgabe bitte bis zum 1. August 2023
per E-Mail an
redaktion@beelitzer-stadtnachrichten.de



TraditionsHandwerker Beelitz e. V.

... wir stellen ein und bilden aus!
Bitte Bewerbung an:

TISCHLEREI
und Bestattungshaus Beelitz GmbH

Fenster & Türen · Bauelemente · Montage · Reparaturen

INNUNGSBETRIEB

Tel. (033204) 396 28
Fax (033204) 396 23
Funk 0171 / 147 01 86
Mail S.Dienemann@Tischlerei-Beelitz.de

Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
www.Tischlerei-Beelitz.de

Herbert Rüdiger GmbH
IHR PARTNER FÜR DACHDECKER-
UND DACHKLEMPNERARBEITEN

Siedlung 27 14547 Beelitz
OT Schlunkendorf

Tel.: 03 32 04 / 42 57 1
Fax: 03 32 04 / 4 03 38
Mobil: 0173 / 39 123 29
E-Mail: Dachklempnerei-H.R@t-online.de

www.Dachbau-Rüdiger.de

LOTH GmbH

Fliesen · Öfen · Kamine

Poststraße 21 14547 Beelitz
Tel.: 033204 / 471-0
Fax: 033204 / 471-15
www.loth-fliesen-kamine.de

*Bauausführungen
vom Keller bis zum Dach*

DTHW
Bau GmbH Borkheide

Geschäftsführer
Torsten Zimmermann

Steinstraße 9, 14822 Borkheide

Tel.: 033845 / 306 58
Fax: 033845 / 306 59
Mobil: 0170 / 482 08 51
E-Mail: zimmermann@dthw-bau.de

PASCAL MEER
DACH · FASSADEN · HOLZARBEITEN

WWW.PASCALMEER.DE

BRAUER STR. 2
14547 BEELITZ

0173 5410799
INFO@PASCALMEER.DE

Elektro Kneller GmbH

Hermann-Köhl-Str. 18 · 14547 Beelitz

☎ 03 32 04 - 4 11 93
+ 0172-80 13 52 29
elektro-kneller@t-online.de

Zimmerei Die Karsten's
Karsten Hocke
Zimmerermeister

Dachabbund – Dachgauben
Dachrinne – Dachdecken
altdeutsches Fachwerk
ökologisch Dämmen
Carport's und Vordächer
Innenausbau

Reesdorfer Dorfstr. 18
14547 Beelitz / Reesdorf

Tel. 0170 323 80 99
Mail: karstensnet@gmx.net
zimmerei-die-karstens.de

Maler & Parkettleger
Dirk Pissel

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Heidekrautstraße 9
14552 Michendorf
033205/23525
0171 / 684 15 97

Impression

des Monats aus Beelitz

SPARGELSTADT
BEELITZ



Stadt mit Köpfchen!

„Als ich mal an einem stürmischen Tag spazieren gegangen und an dem kleinen Teich vorbeigezogen bin, wusste ich, dass dieses Bild von nun an mein Favorit sein wird. Die Reflexion des Himmels, nach solch unruhigem Nachmittag war wie ein Dank der Natur. Die Farben haben Ruhe, Gelassenheit und Gleichgewicht zurück in das Beelitzer Leben gebracht.“

Hanna Mirska, 17 Jahre alt

Danke für die Zusendung!

Schicken aus Sie uns Ihre Impression des Monats bis zum 1. August 2023 per E-Mail an redaktion@beelitzer-stadtnachrichten.de! Das beste Foto wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt.